Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündigungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 44 | Mittwoch, den 11. Dezember 2013 | Nummer 50

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Die Schlosspatrioten Homberg a. d. Ohm laden ein zum

Weihnachtszauber im Schloss

Hessenpunsch * Schlossbratwurst * Bratäpfel * Suppen

14. Dezember 2013 ab 16:00 Uhr

Verbringen Sie einzigartige Momente im weihnachtlich geschmückten Schloss.
Die Kinder können um 17:00 Uhr einer Märchenerzählung lauschen.
Um 18:00 Uhr untermalt der Silcherchor mit stimmungsvollen Liedern den Abend.

Weitere Infos unter: www.schlosspatrioten.de

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach.

Angebote vom 9.12. bis 21.12.2013 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Gekochter Schinken ..... 100 g **1,29 €**

Kasseler Kamm ..... 100 g **0,59 €**

Hausmacher Salami ..... 100 g **1,39 €**

Gekochte Rippchen ..... 100 g **0,79 €**

Sauerei der Woche: Portionswürstchen ..... Stück **2,00 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

11.12.2013 Weihnachtsfeier Landfrauenverein Maulbach

12.12.2013 Weihnachtsfeier VdK Maulbach Gaststätte „Pein´s Eck“

12.12.2013 Ab 09:00 Uhr Frühstück Hausfrauenverein Homberg e.V. Café “Wolf“

14.12.2013 Weihnachtsfeier Feuerwehr Höingen DGH Höingen

15.12.2013 14:00 Uhr Familiennachmittag Landfrauenverein Schadenbach DGH Schadenbach

15.12.2013 14:00 Uhr Weihnachtsmarkt Burschen- und Mädchenschaft Maulbach

17.12.2013 Knalleessen Feuerwehr Deckenbach Schulungsraum Feuerwehr Deckenbach

17.12.2013 14:00 Uhr Handarbeiten oder auch nur Unterhaltung Hausfrauenverein Homberg e.V. Familienzentrum Homberg (Ohm)

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

12.12., Stiftskirche Amöneburg Benefiz-Adventskonzert, Heeresmusikkorps 300

12.12., Treffpunkt Rüdigheim Weihnachtsfeier, Landfrauen Rüdigheim

13.12., Bürgerhaus Mardorf Adventsfeier, Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

14.12., Sportverein Erfurtshausen Weihnachstfeier

14.12., Bürgerhaus Mardorf Weihnachtsfeier, Männergesangverein Mardorf

14.12., Sportheim RSV Roßdorf Weihnachtsfeier, RSV Roßdorf

15.12., Bürgerhaus Mardorf Kinderweihnachtsfeier, Männergesangverein Mardorf

16.12., Bürgerhaus Mardorf Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

16.12., Aula der Stiftsschule Amöneburg Adventskonzert, Streicherensemble, die Chorkurse der Jahrgangsstufen 5 und 6, die Miniband und das Blechbläserensemble

Anzeige

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Adventskonzert

in der Roßdorfer Kirche
Mariae Geburt und Johannes der Täufer

Am 22. Dezember 2013
um 17.00 Uhr
laden wir Sie recht herzlich
zum Konzert ein.

Mitwirkende: **Chöre des Gesangvereins**
Roßdorfer Musikanten
Solisten

Eintritt ist frei !

Nach dem Konzert findet ein gemütliches Beisammensein auf dem Hof der Sternstube statt.

Gesangverein „Sängerlust"
1978 Roßdorf e.V.

Stadt Homberg (Ohm)

Weihnachtsmarkt

Sonntag, 15. Dezember
DGH Maulbach

Programm

14 Uhr	Verkauf von Kaffee & Kuchen, Würstchen & warmen Getränken und Weihnachtsbäumen
16 Uhr	Gesangverein Maulbach
16:30 Uhr	Spiel & Spass für die „Kleinen"
17 Uhr	Posaunenchor Maulbach

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist-Info	
Frau Ute Schneider	
Marktplatz 1	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Frau Opper	184-51
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und	
Abwasserversorgung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer	
Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am
Mittwoch, dem 18. Dezember 2013, um 19:00 Uhr
in Homberg (Ohm) - Stadtteil Dannenrod, im Dorfgemeinschaftshaus
statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Homberg (Ohm), den 11.12.2013

Der Stadtverordnetenvorsteher:
gez.: Armin Klein

Tagesordnung:

1. Ehrungen
2. Bericht des Bürgermeisters aus der Arbeit des Magistrats
3. Anfragen und Mitteilungen
4. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen;
   hier: Einbringung des Verwaltungsentwurfes nach Feststellung des Magistrats
   am 17.12.2013 - Drucksache Nr. 107 -
5. Gründung eines Zweckverbandes „Regionale Daseinsvorsorge Jugend und
   Bildung im Vogelsbergkreis“ - Drucksache Nr. 108 -
6. Konzept Schloss Homberg - Drucksache Nr. 109 -
7. Wahl der Vertreter für den Aktiven- und Förderverein für das Homberger Schloss - Drucksache Nr. 110 -
8. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Aufstellungsbeschluss Ohmstraße betr. Getränkemarkt
   - Drucksache Nr. 111 -
9. Windanlagenstandort „Rote Kuh“;
   hier: Auftragsvergabe Flora und Fauna-Gutachten
   - Drucksache Nr. 112 -

Sitzung des Ortsbeirates Büßfeld

Am Montag, dem 16.Dez. 2013, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Büßfeld eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr in der TT-Halle und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
4. Offene Punkte
5. Unser Dorf hat Zukunft
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 06.Dez. 2013

gez. Beyer, Ortsvorsteher

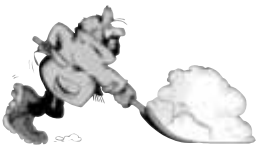
Sitzung des Ortsbeirates Maulbach

Am **Dienstag**, dem **17.12.2013**, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Maulbach eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um **20:00 Uhr** im **DGH Maulbach, im Büro des Ortsvorsteher** und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Heckenschnitt und Gräbenreinigung in der Gemarkung Maulbach.
4. Baumkronenschnitt am Hochbehälter (Wasserbaseng) in der Obergasse.
5. Baumfällung am Feuerlöschteich.
6. Beschmutzung von Ortsstraßen durch die Landwirtschaft.
7. Planung für die Aktion „Aktiv für Maulbach“
8 . Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 02..12.2013

gez. Schlosser, stellv. Ortsvorsteher



Informationen zum Winterdienst

Was ist wie zu räumen und zu bestreuen?
Bei Schneefall sind die Gehwege und Überwege vor den Grundstücken von Schnee zu räumen und die Gehwege, die Überwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen. Festgetretener oder auftauender Schnee ist soweit möglich und zumutbar aufzuhacken und abzulagern. Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter vom Schnee freigehalten werden.
Räumpflicht bei Straßen mit einseitigem Gehweg!
Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer (2013!) die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.
Wann ist zu räumen und zu streuen?
Die Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen.
Ordnungswidrigkeiten
Ein Verstoß gegen die Straßenreinigungs- und/oder die Räum- und Streupflicht kann mit einer Geldbuße bis zu 1.023,— Euro geahndet werden.

Arbeitskreis Baumschutz hat Tätigkeit aufgenommen

Am 15.11.2013 fand die erste Zusammenkunft des Arbeitskreises Baumschutz statt. Im Arbeitskreis sind neben der Stadt Homberg selbst Vertreter der Landwirtschaft, der örtlichen Naturschutzverbände, der Obst- und Gartenbauvereine und der Garten- und Landschaftsgestalter vertreten. Vor Ort wurden die anliegenden Einzelfälle unter Berücksichtigung aller vertretenden Belange besprochen und jeweils eine Handlungsempfehlung ausgesprochen, die teilweise bereits umgesetzt wurde oder in Kürze umgesetzt wird. Im einigen Fällen wurden diverse Rückschnitte und Freischnitte vereinbart. Größere Maßnahmen stehen am Sportplatz Homberg an, wo zwei Pappeln entfernt und dafür 5 neue Bäume gepflanzt werden. Zudem wird die Hecke an der Zufahrt nach Neu-Ulrichstein zu 2/3 auf den Stock gesetzt, das letzte Drittel folgt dann in einem der Folgejahre. Der Arbeitskreis tagt künftig etwa zweimal im Jahr und wird sich mit den Fällen befassen, die in diesen Zeiträumen auffallen oder gemeldet werden. Durch die ausgewogene Besetzung soll erreicht werden, dass bei der städtischen Baumpflege zukünftig alle Interessen angemessen berücksichtigt werden.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel. 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **montags, mittwochs** und **donnerstags** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang, ein Glas Mineralwasser und eine Tasse Kaffee/Espresso. Es erwartet Sie ein lekkeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist eine **tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Menüplan für die 51. Kalenderwoche
Mo, 16.12.
Gebratene Hähnchenbrust an Kräutersauce
mit Schieberkartoffeln und grünem Salat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi, 18.12.
Schnitzeltag
(lassen Sie sich jeden Mittwoch von einer anderen Schnitzelspezialität überraschen)
diesen Mittwoch mit Serviettenknödeln
Halbe Portion für 3 EUR
Do, 19.12.
Schupfnudel-Gemüsepfanne (vegetarisch)
mit Sahnesauce
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Kulturtreff Homberg (Ohm) e.V.

Frauenfrühstück international

Alle Frauen in Homberg (Ohm) sind wieder herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen. Es ist schön, wenn jede Frau etwas Leckeres aus Ihrem Land mitbringt.
Getränke gibt es vor Ort.

18. Dezember
9.30 Uh - 11.30 Uhr
im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1.

Fragen bitte an Heike Schmied Tel. 06633/6294
oder Zelis Gül 06633/642862

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider (cschneider@homberg.de) oder Cornelius Klein (cklein@homberg.de), Telefon 0 66 33 - 39 59 805
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Anzeige

Ein herzliches Danke

möchte ich sagen meinen Verwandten, Freunden und Bekannten, auch für die vielen Glückwünsche, Anrufe und Besuche. Ich hätte nie gedacht, dass mein

85. Geburtstag

so viel Freude macht. Es war ein unvergesslicher Tag. Ich wünsche allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Herta Fleischhauer

Appenrod, im Dezember 2013

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen"

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen" findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Marburg

Frauenbergstr. 35, Erdgeschoß, Raum 09 - Mittwoch, 18.12.
von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Information für die Besucher der Sprechtage

Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarten im Scheckformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 90. Geburtstag am 14. Dezember 2013

Herrn Walter Schneider wohnhaft in Homberg (Ohm), StT Ober-Ofleiden

Homberg (Ohm), den 11.12.2013

Anzeige

Pflegegeld - wieder abgelehnt?

– Anzeige –

Was tun wenn …? Verschenken Sie kein Geld.

Immer wieder hören wir die Aussage von dankbaren Kunden: „Comitor“, ohne euch hätten wir kein Pflegegeld erhalten!“

Das zeigt uns ganz deutlich, dass viele Menschen beim Thema Pflegegeld alleine nicht mehr weiter wissen – sie brauchen Hilfe. Und zwar Hilfe von einem Profi, einem **ausgebildeten Pflegesachverständigen**, der es versteht, Ihre Probleme in Sachen Pflegegeld **zu lösen.**

Comitor – Pflegegeldhilfe von A - Z

Seit nunmehr 30 Jahren arbeiten wir in der Alten- und Krankenpflege, sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich. Als Gutachter für den MDK (Med. Dienst der Krankenkassen) haben wir dabei im Rahmen von Neuantrags-, Höherstufungs- bzw. Widerspruchsverfahren ca. 3500 Gutachten erstellt. Seit 1999 begleitet und betreut Comitor nun pflegefachlich Privatpersonen und Pflegeeinrichtungen. Sollten auch **Sie Fragen rund ums Thema Pflegegeld** haben oder Hilfe benötigen, vereinbaren Sie ein **persönliches Informationsgespräch** mit uns. Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause und helfen Ihnen weiter!

Unser Tipp: Setzen Sie sich schon vor Antragsstellung mit uns in Verbindung – so lassen sich mögliche Probleme von Anfang an vermeiden.

Eddy Utesch – Pflegesachverständiger
Weinstr. 13 · 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/798622 · Fax: 06621/798623 · Mobil: 0151/40172263
E-Mail: e.utesch@comitor.org · www.pflegegeld-hilfe.de

Anzeige

TransMed
express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 0 66 34 - 9 18 44 66
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
“Tagestreff”
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840
Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 11.12.2013
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Donnerstag, den 12.12.2013
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Freitag, den 13.12.2013
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Samstag, den 14.12.2013
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 6966

Sonntag, den 15.12.2013
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a,
35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Montag, den 16.12.2013
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223

Dienstag, den 17.12.2013
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Mittwoch, den 18.12.2013
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Anzeige

Dr. med. Michael Dörge

Mesotherapie

bei Schmerzen, Fibromyalgie, Haarausfall, Borreliose, Migräne, Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, (Kalkschulter), Karpaltunnelsyndrom

Akademische Lehrpraxis

**Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06625/343190**

Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Spatzennest“

Die spannenden Unternehmungen des Büßfelder Kindergarten „Spatzennest“

Man erntet was man sät

Der Herbst ist vorbei und wir blicken freudig auf unsere Unternehmungen der letzten Monate zurück.

Ein wirklicher Erfolg war z.B. unser diesjähriges **Sommerfest**. Nicht nur, dass das Kuchenbuffet keine Wünsche offen ließ und neben einer fruchtig-schön dekorierten Saft-Cocktailbar auch noch frisches Popcorn zubereitet wurde. Es durfte darüber hinaus bei der Aufführung des Schwarzlichttheaters „Blackbox“ gestaunt werden. Andrea Wendland (Leitung) und Armin Rothe (Musik) faszinierten durch ihre Inszenierung mit dem Titel „Traumland“ und ernteten großen Applaus. Auf dem Hof konnten sich die Kinder mit handlichen Leitern und Brettern einen eigenen Kletterparcour bauen, eine Schaumkuss-Wurfmaschine (ausgeliehen vom heimatkundlichen Kreis Büßfeld) sorgte für eine Menge Spaß und es konnten Piratenkopftücher selbst gestaltet werden. Für die Bewirtung stellten sich die jungen Leute der örtlichen Jugend (einst selbst „Spatzennestkinder“)zur Verfügung und unterstützten das Fest durch ihre Hilfe. Die Eröffnung des Fests sowie ein zweiter Auftritt zeigte die Glücks-, Zwergen-, Herzchen- und Vorschulkinder als Schlümpfe, die mit einem umgedichteten Schlumpf-Lied bei allen Besuchern nicht zuletzt durch ihre Schüchternheit bei allen Besuchern für Entzücken sorgten.

Auch folgte der Kindergarten „Spatzennest“ der netten Einladung von **Familie Altvater**, um den Kuhstall hautnah zu erkunden und das Leben der Tiere kennenzulernen. Gut vorbereitet auf die neugierigen jungen Gäste erzählte uns die Familie vom Alltag auf ihrem großen Bauernhof. Interessiert folgten die Kleinen den Schilderungen über die tägliche Versorgung der Kühe, so z.B. auch über die einzelnen Bestandteile des Futters, welche die Kinder auch mit den Händen in bereitgestellten Schalen „begreifen“ durften. Besondere Freude bereitete den Kindern, die Kälbchen mit einer Milchflasche zu füttern.

Nach dem Rundgang um den gesamten Hof und einem Blick in die hausgroßen Getreidesilos bekamen alle eine Kostprobe unbehandelter Frischmilch und erfuhren zudem, welche ihrer alltäglichen Lebensmittel so alles aus Milch hergestellt werden.

Das nächste Highlight boten die Kindergarten eigenen Gemüsebeete. Zum Beispiel die im Frühjahr gesetzten **Kartoffeln** wurden nach langem beobachten und warten endlich geerntet. Zwischen Zucchini und Tomaten versammelten sich alle Kinder und machten sich tatkräftig ans Werk. Dazu ist es schon seit vielen Jahren Tradition, den Sinn von Saat und Ernte durch eine Buchgeschichte auf spielerische Art und Weise zu vermitteln. Um die diesjährige Ernte auch verkosten zu können, gab es für die Kinder im Anschluss selbstgemachte, naturbelassene Kartoffelchips. Nach einer erfolgreichen Kartoffelernte lud Familie Seipp aus Büßfeld spontan zum Apfelpressen ein und einige Kinder konnten „im Kleinen“ verfolgen, wie diese ihren eigenen Apfelsaft herstellten.

Die eigenen Äpfel vom Baum im Kindergarten waren bereits zuvor eingesammelt. Und beim Ausflug mit dem Bus zur Homberger Pletschmühle, konnten die Kinder mitverfolgen, wie in der **Kelterei Thaut** in großen Mengen Apfelsaft gekeltert wird. Frau Thaut schilderte den Kindern anschaulich, wie aus den zerkleinerten Äpfeln (der Maische) der Apfelsaft herausgepresst wird und dass das Abfallprodukt „Trester“ heißt, welcher sogar noch als Tierfutter weiterverwertet wird. Einige Kinder waren begeistert davon, dass nichts von ihren fleißig aufgesammelten Äpfeln weggeworfen wird. Frau Thaut reichte zum Abschluss allen Kindern einen Becher des frischen Apfelsafts.

Ein weiteres schönes Erlebnis außerhalb des Kindergartenalltags fand bei einer **Wanderung in Bleidenrod** statt. Gemeinsam marschierten wir durch die Felder, um an der Grillhütte von Herrn Lein herzlichst bewirtet zu werden. Nach spannender Erkundung des Geländes und leckeren Mini-Grill-Würstchen zur Stärkung traten wir unseren Heimweg an. Dank des angenehmen Wanderwetters hielten die Kinder gut durch.

Wie jedes Jahr besuchte uns die **Puppenbühne aus Dreihausen** und gab in der Tischtennishalle Büßfeld ihr Kasperle-Theater zum Besten. Die Geschichte der ungehorsamen Prinzessin fand regen Anklang und Dank der Hilfe der Kinder u.a. durch Zurufe gelang es dem Kasper den bösen Zauberer zu fangen und die Prinzessin zu retten. Unser tüchtiger Elternbeirat hielt zum Schluss noch kleine Tütchen mit süßem Popcorn bereit, auf dass die Kinder die Aufführung dieses alten und kostbaren Theater- und Kunsthandwerks in noch schönerer Erinnerung behalten werden.

Nicht zuletzt wurden die Spatzennestkinder jüngst in die **Erste-Hilfe** eingewiesen. An vier Stationen durften sie unterschiedliche Wund-Erstversorgung ausprobieren und sich auch gegenseitig durch fachkundige Anleitung „verarzten“.

Daniela und Thorsten Harres, Monika Deubel und Jörg Müller **vom Roten Kreuz Ehringshausen** erläuterten kindgerecht, wie man in Notfällen bestenfalls reagieren sollte und wie man z.B. Rahmen-, Streifen- und Druckverbände anlegt oder ein Fingerkuppenpflaster klebt. Jedem Kind wurde am Ende das „Heftpflaster-Diplom“ überreicht.

Alle Aktivitäten und Ausflüge waren ganz im Sinne des pädagogischen Konzepts unseres Kindergartens. Denn die Verbundenheit zur Natur, ihrem natürlichen Rhythmus und ihren Reichtümern und vor allem deren Wertschätzung liegt uns sehr am Herzen. Wir möchten den Kindern immer wieder die Möglichkeit bieten, natürliche Wachstumsprozesse zeitgetreu mitverfolgen und die eigene Arbeitskraft dabei einbinden zu können. Der regionale Bezug durch das ehrenamtliche Engagement durch Nachbarn und andere Mitbürger rund um den Kindergarten sehen wir für die Kinder als große Bereicherung und freuen uns sehr darüber.

Wir möchten allen Unterstützern an dieser Stelle herzlich Danke sagen und freuen uns auf weitere schöne Jahre mit- und füreinander.

Anzeige

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Hinweis in eigener Sache

Weihnachtsgrüße

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Vereinsredakteure,
wir bitten Sie folgende Regelung zu beachten:
Lt. unseren Redaktionsrichtlinien können Weihnachtsgrüße nur als kostenpflichtige Anzeige berücksichtigt werden. Derartige Textpassagen in eingereichten Artikeln werden gestrichen
Gerne steht Ihnen hierzu unsere Zentrale unter 06643/9627-0 bei Fragen zur Verfügung.

Ihre Redaktion

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Tel. 0 66 43-96 27-0 oder Fax 0 66 43-96 27-78

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/13 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2013 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2014 in der Woche 2. als Doppelausgabe 1/2/2014
Alle für den Zeitraum 52/13 + 1/14 relevanten Daten bitte zusammen mit den Unterlagen für die Woche 51 einreichen.

Ausgabe 51

Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 13.12.13, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Verschiebung Termin Blutspende!

In der letzten Ausgabe des Ohmtal-Boten war fälschlicherweise für den 11.12.2013 ein Termin zur Blutspende in der Stadthalle Homberg angekündigt worden. Die Blutspende-Veranstaltung hat leider jedoch bereits am 04.12.2013 stattgefunden.

Bitte entschuldigen Sie das Versehen!

Förderverein der Ohmtalschule Homberg

Aus der Arbeit des Fördervereins der Ohmtalschule

Der Vorstand des Fördervereins der Ohmtalschule blickte in der Jahresabschlusssitzung auf das erfolgreiche Jahr 2013 zurück.
In mehreren Sitzungen organisierte man die Durchführung der alljährlichen Elternspende und beriet über die satzungsgemäße Zuweisung der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.
Mit 144 ordentlichen Mitgliedern hat der Förderverein eine verlässliche Größe und verfügt damit über eine finanzielle Basis. Gemeinsam mit den Einnahmen aus der Elternspende und den zweckgebundenen Geldspenden der Sparkasse Oberhessen, der Volksbank Mittelhessen und der VR Bank Hessenland konnten in diesem Jahr zahlreiche interessante Projekte mitfinanziert werden und damit die Ausstattung der Ohmtalschule erheblich verbessert werden: dazu gehören Möbel und zahlreiche Fördermaterialien für die neu geschaffene Lernwerkstatt, Möbel und ein elektronisches Schlagzeug für den neu gestalteten und renovierten Musikraum, die Bezuschussung der Musicalfahrt nach Hamburg, die Anschaffung einer Abkantbank und einer Gehrungssäge für den Bereich der beruflichen Bildung, die Erweiterung des Sachbuchstandes in der Bibliothek, die Finanzierung einer Lochwand für den von der jungen Schülerschaft stark frequentierten Pausenraum „Halbzeit“ sowie Siegprämien für den Vorlesewettbewerb. Der Vorstand bedankt sich ausdrücklich bei allen Spenderinnen und Spendern und wünscht der Schulgemeinde eine geruhsame Vorweihnachtszeit und friedliches Jahr 2014.
Peter Drößler (Schriftführer)

Hausfrauenverein Homberg

Fahrt des Homberger Hausfrauenvereins e.V.

zu „Kiss me Kate“ Bad Hersfeld

Bad Hersfelder Festspiele
Auch in 2014 fährt der Homberger Hausfrauenverein e.V. zu den Festspielen nach Bad Hersfeld. Am Montag, 30.06.2014, um 21.00 Uhr werden wir zum Musical „Kiss me Kate“ fahren. Wer mitfahren möchte, melde sich bis spätestens 06.01.2014, unter gleichzeitiger Zahlung von 70,—EUR, bei Gertrud Wagner, an. Vorbestellt sind Karten in der Preisgruppe I.
Abfahrt: 30.06.2014 bei Firma Ebke, Homberg, 18.-Uhr
Rückfahrt: nach der Vorstellung

Weihnachtsfeier im Frankfurter Hof

am 07.12.2013

Auch in 2013 hatte der Vorstand seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier eingeladen. Der Einladung waren 35 Personen gefolgt, worüber wir uns vom Vorstand sehr gefreut haben. Besonders darüber, dass auch ältere

Mitglieder gekommen waren. Sie mögen abends nicht mehr aus dem Haus gehen. Aus diesem Grunde haben wir die Weihnachtsfeier schon vor etlichen Jahren auf nachmittags verlegt.
Nach der Begrüßung durch Frau Wagner, mit einigen einleitenden Worten, wurde vorgelesen und gesungen. Leider konnte Micha Georg uns nicht mit seinen Liedern, sei es Trompete oder Gitarre, erfreuen, da er krank ist. Bei allen, die vorgelesen bezw. vorgetragen haben, bedanken wir uns.
Natürlich wurde mit Spannung auch das Kuchenbuffet des Frankfurter Hofes erwartet. Dieses war wie immer hervorragend. Nach all dem vielen Zuhören und Singen konnte man sich jetzt endlich stärken. Nach dem Kaffee trinken wurde sich eifrig unterhalten, hatten sich doch einige Hausfrauen längere Zeit nicht gesehen. Der Weihnachtsmann hatte selbstverständlich auch beim Hausfrauenverein für seine Mitglieder etwas abgegeben, welches jetzt verteilt wurde.
Wir vom Vorstand hoffen, mit der Gabe eine kleine Freude bereitet zu haben. Bald schon brachen die ersten Gäste auf, mit den Worten „wir hatten einen schönen Nachmittag“. Einige Hausfrauen blieben und genossen noch das Beisammensein, froh, einen schönen Tag erlebt zu haben.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Treffen

Am Mittwoch, 11. Dezember findet um 19 Uhr im Schloss das Patriotentreffen statt. Neben den Berichten aus den verschiedenen Arbeitskreisen gibt es einen kurzen Abriss über das abgelaufene Jahr. Alle Schlosspatrioten sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hierzu sehr herzlich eingeladen.

Schlosspatrioten pflanzten Hochstamm-Apfelbäume

In den vergangenen Tagen wurde die Streuobstwiese unterhalb des Schlosses mit 4 Hochstamm-Apfelbäumen erweitert.
Bereits im Frühjahr wurden 6 Hochstamm-Apfelbäume gepflanzt und 4 weitere zur Veredelung an eine Baumschule gegeben. Diese 4 Bäume konnten nun gepflanzt werden. Bei der Auswahl der Apfelsorten wurde sehr viel Wert darauf gelegt, dass es sich um lokale, historische Apfelbäume und auch um »hessische Lokalsorten des Jahres« handelt.
Neu gepflanzt wurden: Edelborsdorfer, Roter Astrachan, Borsdorfer (Urform/Haarhausen) und Oberdiecks Renette.
Insgesamt befinden sich nun auf dem Schlossgelände 47 Apfel- und 6 Birnenbäume . Dank der Mithilfe von Herrn Alfred Pfeil aus Haarhausen konnten bei den bestehenden Obstbäumen die Sorten bestimmt und mit Sortenschildern und Nummerierung gekennzeichnet werden.
Ein Hinweisschild mit entsprechender Erläuterung zur Streuobstwiese ist in Planung und wird bald den Besucher informieren.

Markus Haumann (Vorsitzender) , Willi Bernbeck und Ulrich Meschkat (Arbeitskreis Schlossgarten)

Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

Hiermit erinnern wir alle Mitglieder die ihre Unterlagen -Formular SEPA Lastschrift für den Beitragseinzug in 2014 im erhaltenen Freiumschlag noch nicht zurückgeschickt haben.

DER VORSTAND

TV Homberg

Abteilung Handball

30.11.13 Weibliche Jugend E - Bezirksliga A
TSG Reiskirchen - TV Homberg 0:5
Die Hombergerinnen konnten an den Erfolg ihres letzten Spieles anknüpfen. Sie waren dem Gegner von Anfang an deutlich überlegen und haben ihre Chancen auch super ausgenutzt. Es war ein verdienter und schön ausgespielter Sieg der Homberger Mädels mit 18:65 Punkten.
Für den TVH: Luzie Lada, Jette Röse, Rabia Bektas (6), Merit Kehl (1), Lena Schneider, Samira Köhler, Madeleine Metz (4), Lea Becker (1), Marie Schöne (1)
30.11.2013 Weibliche Jugend C - Bezirksliga A
TSG Reiskirchen - TV Homberg 15:33 (6:16)
Die Hombergerinnen waren klarer Favorit in diesem Spiel. Schon in der 11. Minute führten sie mit 1:7 Toren. Der Angriff lief gut, obwohl das Zusammenspiel manchmal etwas besser hätte sein können. In der Abwehr gab es allerdings ein paar Schwierigkeiten, die zum Glück die Reiskirchenerinnen nicht immer nutzen konnten. So verging die erste Halbzeit und die Hombergerinnen bauten weiter ihre Führung aus. Auch in der zweiten Halbzeit hatten sie einen guten Start, das Zusammenspiel wurde immer besser und in der 39. Minute stand es 8:22 Tore. Die unerfahrenen Spielerinnen sollten nun zeigen, dass sie auch Tore werfen können, die Erfahrenen nahmen auf der Bank Platz. Zwar erzielten die Gegnerinnen so mehr Tore als in der ersten Halbzeit, aber an die hohe Führung kamen sie nicht mehr heran. So siegten die Hombergerinnen mit 15:33 Toren.
Für den TVH: Katharina Belzer (3), Lena Burchart, Carina Nebel (1), Lena Herbert (11), Anja Bock (9), Liza Brückner-Sanchez (1), Maxine Schmidt (5), Gina Nagel (1), Luise Köhler (2), Kristin Lederer (Tor) und Thordis Schlote
01.12.13 Männliche Jugend E - Bezirksliga B
VfL Neustadt - TV Homberg 5:0
am Sonntag spielte die männliche Jugend E des TV Homberg in Neustadt.
in der ersten Spielhälfte gab es zahlreiche Fehlwürfe, in der 2. Halbzeit konnte man dann aufholen.
Leider zu spät für einen Sieg.
So verlor man mit 14:66 Punkten.
Für den TVH: Timon Böckner , Karl Böckner, Luis Schmidt, Marius Korth, Akay Yavuz, Baran Atasoy, Attila Pilz (3), Jan Niklas Decher (4), Tilmann Pott
01.12.13 Weibliche Jugend B - Bezirksoberliga
TV Homberg - JSG Mainzlar/Nordeck W/A/L 23:24 (12:10)
Sieg in den letzten 5 Minuten verspielt
Motiviert gegen den Tabellenführer, welcher sich aus gleich sieben verschiedenen Vereinen bedienen konnte, gingen die Homberger Mädels beherzt ans Werk. Gewarnt von den guten Anspielen an den Kreis, agierte der TVH mit einer defensiven Abwehrformation. Durch Unachtsamkeit und nicht eingehaltene Absprachen gerieten die Gastgeber prompt 0:2 durch zwei Kreistreffer ins Hintertreffen. Nun kam der TVH aber besser ins Spiel und erarbeitete sich eine 7:5 Führung. Clever konterten die Gäste immer wieder und die Ohmstädterinnen blieben über die Stationen 7:7, 8:8, 9:9, und 10:10 immer auf Augenhöhe. Kurz vor Ende der 1. Halbzeit konnten sich die Mädels und die Fans sogar über eine verdiente 12:10 Führung freuen. Diese 2-Tore Führung konnte man mit in die Kabine nehmen. Gestärkt und selbstbewusst legte der TVH sogar noch eine Schippe drauf und der Handballkrimi sollte noch lange nicht entschieden sein. Die beste Phase, der an diesem frühen 1. Adventsvormittag war in mitten der 2. Halbzeit. Die jungen Damen der B-Jugend konnten sich eine komfortable 18:14 Führung erkämpfen. Der TVH sah fünf Minuten vor Spielende schon wie der sichere Sieger aus. Doch es kam leider doch noch anders. Im Angriff wurde viel zu hektisch der Weg aufs Tor gesucht. Die Gäste nutzten ihre Chance und konnten mit leichten Kontertoren doch noch zum Erfolg kommen. Das letzte und entscheidende Tor wurde durch ein 7m leider zu Gunsten der JSG zum 23:24 Endstand erzielt. Ein Unentschieden hätte der TVH hier sicher mehr als verdient gehabt. Trainerin, Fans und Spielerinnen könnten trotz der knappen Niederlage stolz sein. Für den TVH: Diana Girschek (Tor); Jana Fuchs (2), Ida Schmidt (4/2), Luise Köhler, Lea Bock (4), Henriette Hölscher, Lea Müller, Elena Stoimenovski, Lena Herbert (5/1), , Vivien Polednik, Pauline Fuhr, Rahel Dobbener (2) und Victoria Dobbener (6)
01.12.13 Männliche Jugend B - Bezirksliga B
TSV E. Stadtallendorf - TV Homberg 19:40 (7:18)
40 Tore erzielt!
Im Auswärtsspiel bei der Eintracht aus Stadtallendorf trugen sich alle Homberger Spieler in die Torschützenliste ein.
Nach wenigen Minuten hatte der TVH beim 0:5 bereits für klare Verhältnisse gesorgt und erhöhte über 3:10 und 4:16 bis zum 7:18 Pausenstand. In Hälfte Zwei versuchten die Gastgeber mit einer offensiver ausgerichteten Abwehr die Angriffe des TVH zu stören, doch auch damit kam Hombergs B-Jugend gut zurecht und war nicht zu stoppen.
In der lange entschiedenen Partie legten die Gastgeber im Verlauf der zweiten Halbzeit einige unnötige Härten an den Tag, die allerdings vom gut und mit Fingerspitzengefühl leitenden Schiedsrichter noch im Rahmen gehalten wurden.
Am Ende feierte der TV Homberg einen 19:40 Erfolg.
TVH: Weck; Rieger (4), Herold (4), Sartorius (13), Löchel (13), Schäfer (3), Stock (3)
01.12.13 Männermannschaft - Bezirksliga D
TV Homberg - HSG Herborn/Seelbach II 20:16 (11:8)

Konzentrierte Defensive
Gegen den bisherigen Tabellendritten ging Homberg nach einem 1:2 Rückstand mit 4:2 in Führung und es entwickelte sich eine spannende erste Halbzeit.
Nach einem 5:5 Zwischenstand setzte sich der TVH auf 9:5 ab, konnte diese Führung allerdings nicht halten.
Zu hektisch wurden plötzlich die Angriffsaktionen der Ohmstädter und so konnten die stets gefährlichen Gäste den 9:8 Anschluss herstellen.
Homberg konnte allerdings bis zur Pause das Tempo nochmals erhöhen und stellte eine 11:8 Halbzeitführung her.
Nach Wiederanpfiff erhöhte der TVH auf 12:8 und zog über 14:8 auf 16:10 davon.
Die mögliche Vorentscheidung bedeutete diese Führung allerdings nicht. Homberg wirkte im Angriffsverhalten erneut fahrig und unnötig hektisch, dabei ließ man etliche hochkarätige Chancen ungenutzt und so konnte Herborn noch einmal auf 17:14 und 18:15 herankommen.
Die durchweg souveräne Abwehr mit einem gut aufgelegtem Johannes Michel im Tor ließ allerdings nie Zweifel am Heimerfolg aufkommen und so sicherte sich der TVH zwei wichtige Punkte mit 20:16.
Für den TVH: Johannes Michel; M. Franz (4), T. Schmidt (2), J. Franz (6/2), Bernhart (1), Matheisl, Julian Michel (1), Simonides, Heinrich, S. Schmidt (2), Fina (4), Kramarczyk

01.12.13 1. Frauenmannschaft - Bezirksliga A
TV Homberg - TSF Heuchelheim 25:25 (13:16)

Punkt erkämpft
Gegen den Favoriten und aktuellen Tabellenvierten, die TSF Heuchelheim, entwickelte sich ein sehenswertes Frauenspiel, in dem sich der TVH verdient einen Punkt erkämpfte.
Die Gäste erwischten den besseren Start und führten nach zwölf Spielminuten bereits mit 2:8, woraufhin der TVH die Abwehr umstellte und fortan zusehends an Sicherheit gewann. Beim Spielstand von 9:12 und 12:14 hatte der TVH die schwächere Anfangsphase vergessen gemacht und blieb bis zum Halbzeitstand von 13:16 „auf Tuchfühlung".
In der Halbzeitansprache appellierte der TVH-Trainer an den Glauben und das Vertrauen in die eigenen Stärken und Mitte der zweiten Halbzeit hatten die TVH-Damen genau dies beim Spielstand von 20:20 hervorragend umgesetzt. Spielerisch und kämpferisch deutlich gegenüber der Vorwoche erholt und verbessert ging der TVH sogar beim 25:23 in Führung, konnte aber diesen Vorsprung leider nicht über die Zeit retten. Insgesamt spielte der TVH eine sehr stabile Abwehr und war im Angriff viel entschlossener als in den vergangenen Spielen. Auf Grund des Spielverlaufs wäre somit sicherlich ein Sieg des TVH nicht gänzlich unverdient gewesen, trotzdem können sich die TVH-Damen durchaus über einen gewonnen Punkt freuen.
Spielerin des Tages war neben Chiara Bock, die insgesamt 14 Treffer beisteuerte und offensichtlich zu „alter Stärke" zurückgefunden hat, Frederike Eder, die unermüdlich Tempogegenstöße lief, in der Abwehr offensiv agierte und für die Abwehr des TSF Heuchelheim ein ständiger „Unruheherd" war. Trotz offensiver Deckung gegen Frederike Eder, setzte diese sich immer wieder gekonnt in Szene und war nur schwer auszuschalten.
Zudem gilt der Dank der Mannschaft Stella Raddant, die extra für dieses Spiel eine weite Anreise in Kauf nahm und mit einigen schönen Paraden zum Punktgewinn des TVH beitrug. Nächste Woche wird sich zeigen, ob der TVH diese Einstellung bestätigen kann, obwohl der Gegner, die HSG Dutenhofen, ein ganz „schwerer Brocken" werden wird.
Für den TVH: Janine Böttner, Stella Raddant; Chiara Bock (11/5), Nadine Mensdorf (1), Nicole Gadek, Anika Louzek, Cassandra Pfeil, Frederike Eder (5), Johanna Schindler (1), Nina Röhrig (2), Carolin Repp (2), Sophia Bock (3)

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Wanderverein Homberg

Das Jahr 20123 geht nund langsam zu Ende, die Buchholzbrücke ist abgeräumt und bereit für den Winter. Das Wasser wurde abgestellt und somit sind auch die Toiletten geschlossen. Besucher der Buchholzbrücke werden gebeten, alle Gerätschaften dort stehen und liegen zu lassen, wo sie vom Wanderverein hingeräumt wurden. Im April 2014 wird dann wieder tatkräftige Hilfe zum Aufbau der Spielgeräte gebraucht.
Unsere **Jahresabschlußwanderung** ist die letzte in diesem Jahr. Sie findet am Sonntag, den 15. Dezember statt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf dem Stadthallenplatz. Endziel ist das Gasthaus „Hainmühle".

Frisch Auf
Marianne Fleischhauer
1. Vorsitzende

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Büßfeld II überwintert auf einem Nichtabstiegsplatz

Im letzten Spiel der Vorrunde gelang Büßelds zweiter Garnitur gegen den Tabellenletzten noch ein weiterer Sieg. Auch die Erste konnte in Beuern ebenfalls nochmals einen doppelten Punktgewinn einfahren.

Bezirksliga

TV Beuern - TTG Büßfeld 6 : 9
Auch im letzten Spiel der Vorrunde vermochte Büßfelds erste Mannschaft zu überzeugen. Zwar konnten die Gastgeber die 2:1 Doppelführung der TTG ausgleichen und mit einem weiteren Sieg mit 3:2 in Führung gehen, was aber am Ende die Niederlage nicht verhindern konnte.
Jederzeit war Büßfeld Herr der Lage und am Ende gab es einen verdienten Sieger. Dem mitgereisten Anhang freute dies sehr was einmal mehr Anlass zum Feiern war.
Für Büßfeld spielte:
Kotthoff/Habermehl 1, Schönfelder/Beyer, M. 1 Winkler, U./Moser, M. Kotthoff, Schönfelder 1, Habermehl 1, Winkler, U. 2, Beyer, M. 1, Moser, M. 2

Bezirksklasse

TSV Grünberg - TTG Büßfeld II 4 : 9
Mit lautstarkem Anhang waren die Büßfelder zum letzen Spiel der Vorrunde angereist.
Die moralische Unterstützung gab der Mannschaft den nötigen Ansporn und bereits nach den Doppeln führte man mit 3:0. Über 4:1, 7:1 und 8:4 sicherte am Ende Christoph Winkler mit seinem zweiten Tagessieg den zweiten Saisonsieg der Büßfelder.
Mit dem Siegt hat man sich auf den zehnten Tabellenplatz geschoben und kann nun zuversichtlich in die Rückrunde schauen.
Für Büßeld spielte:
Jilg/Christ 1, Kraft/Höhn, A.1, Winkler,Chr./Höhn, H. 1 Jilg, Kraft 2, Christ 1, Winkler, Ch. 2, Höhn, A. Höhn, H.1

1. Kreisklasse

KSG Maulbach - TTG Büßfeld III 9 : 1
Stark ersatzgeschwächt musste man beim Tabellenführer antreten, der die Situation gnadenlos ausnutzte und den Büßfeldern eine herbe Niederlage beibrachten.
Lediglich Norbert Beyer konnte den Ehrenpunkt für die TTG erspielen.
Für Büßfeld spielte:
Beyer, N./Delibas, K., Schmidt,Jan/Seipp, A. Deibas, H./Schmidt, Jens Beyer, N. 1, Delibas, K., Schmidt, Jan, Seipp, A., Delibas, H., Schmidt,Jens

Spielersitzung der Mannschaften der TTG Büßfeld

Einladung
zur Spielersitzung der Damen und Herren am
Mittwoch, den 18. Dezember 2013, 20.00 Uhr
in der Tischtennishalle in Büßfeld

Tagesordnung
1. Aufstellung der Mannschaften zur Rückrunde
2. Mannschaftsführer,Spielzeiten
3. Termine
4. Verschiedenes

Es wäre wünschenswert, wenn möglichst viele Spielerinnen und Spieler anwesend sein würden.

Udo Winkler
2. Vorsitzender

Die Spielerinnen und Spieler der Jugend- und Schülermannschaft treffen sich am 18.12.2013 bereits um 18.00 Uhr in der Tischtennishalle zur Spielersitzung.

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Übungsabend

Am 13.12. findet um 19.00Uhr, im Schulungsraum der FFW ein Übungsabend unter Leitung des DRK-Homberg statt,
Thema: „ Sofortmaßnahmen am Unfallort"
wie Versorgung von Schnittverletzungen, Seitenlage und ähnliches, hierfür sind neben der Einsatzabteilung alle eingeladen die in Erste-Hilfe-Maßnahmen eine kleine Auffrischung benötigen.

Ihre Feuerwehr

Gemischter Chor „Eintracht" Deckenbach

„Adventskonzert im Lichterglanz"

Der Gesangverein „Eintracht" Deckenbach möchte am 4. Advent das Jahr 2013 musikalisch ausklingen lassen. Wir laden Sie schon heute ein, unser Konzert am 22.12.2013 in der Kirche in Deckenbach zu besuchen. In diesem „Adventskonzert im Lichterglanz" wollen wir Sie musikalisch auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

TSG Deckenbach

Einladung zur Weihnachtsfeier

Weihnachten steht vor der Tür und somit auch unsere traditionelle Weihnachtsfeier. Die Feier ist am Samstag, den 21.12.2013, ab 19:30 Uhr im DGH Deckenbach. Hierzu möchten wir alle Mitglieder und Freunde recht herzlich einladen. Es erwartet euch eine festliche und besinnliche Feier mit einem kleinen Programm.

Über zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.
Der Vorstand der TSG

VDK Ortsgruppe Maulbach

Einladung zur Jahresabschlussfeier
(Weihnachtsfeier)

Am Donnerstag, 12. Dezember 2013 ab 19:00 Uhr findet unsere diesjährige Jahresabschlussfeier (Weihnachtsfeier) in der Gaststätte „Pein´s Eck“ in Maulbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder mit Partner, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Jahresabschlussfeier

Die für Freitag, den 20. Dezember 2013 vorgesehene Veranstaltung „Jahresabschlussfeier“ muss leider wegen Terminüberschneidung entfallen.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 10.12.
19.00 Uhr„Singet fröhlich im Advent“ - Liedersingen mit Pfarrer Werner Schrag im Gemeindehaus

Freitag, 13.12. **Angebot der Suchthilfe Vogelsberg**
19.30 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Samstag, 14.12.
09.00 Uhr bis 13 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 im Gemeindehaus

Sonntag, 15. Dezember,

3. Advent
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst
18.00 Uhr „Die etwas andere Adventsandacht“ Heiteres und Besinnliches zur Advents- und Weihnachtszeit, Jazz und Gospel mit dem Michele Alberti Trio in der Stadtkirche

Montag, 16.12.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Dienstag, 17.12.
19.00 Uhr „Singet fröhlich im Advent“ - Liedersingen mit Pfarrer Werner Schrag im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge: 0 800 - 111 0 111 / 0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 12. Dezember 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 15. Dezember 2013 -3. Sonntag im Advent-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
19 Uhr 30 in Dannenrod:Kleine Adventsmusik mit Kirchenchor und Posaunenchor

Evang. Kirchengem. Burg-Gemünden-Bleidenrod, Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach

Mittwoch, 11.12.13

Burg-Gemünden
14.00 Uhr Weihnachtlicher Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt.

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Otterbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Nieder-Gemünden
19.30 Uhr Elternabend der Konfirmandinnen und Konfirmanden im ev. Gemeindehaus

Donnerst., 12.12.13

Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Burg-Gemünden
17.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

Samstag, 14.12.13

Nieder-Gemünden
09.00 Uhr Vor-Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 15.12.13 **3. Advent**

Otterbach
09.30 Uhr Gottesdienst

Hainbach
10.45 Uhr Gottesdienst

Nieder-Gemünden
18.15 Uhr Adventskonzert mit Singkreis „BUNIELOT“ und Jugendchor Anschließend gibt es etwas Warmes zu trinken, wir laden recht herzlich dazu ein.

Montag, 16.12.13

Burg-Gemünden
18.00 Uhr Jugendchor
19.00 Uhr Ev. Singkreis „Bunielot“
(Burg-Nieder-Gemünden, Elpenrod, Otterbach)

Mittwoch, 18.12.13

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis m. Weihnachtsfeier

Otterbach
14.00 Uhr Frauenkreis m. Weihnachtsfeier

Hinweis
Am 1. Weihnachtstag teilen wir wieder das Friedenslicht aus Bethlehem (in Burg-Gemünden und Hainbach) aus. Bitte Laternen zum Weitergeben und mit nach Hause nehmen mitbringen!

Evang. Pfarramt Deckenbach

Samstag, 14. Dezember
16 Uhr Krippenspielprobe, Kirche Deckenbach

Sonntag, 15. Dezember **3. Advent**
10.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
Kollekte: Für die Ev. Frauen in Hessen und Nassau

Notebooks für Flüchtlinge - Aktion des ev. Dekanates
Ralf Müller, Öffentlichkeitsbeauftragter des Dekanates Alsfeld schreibt an die Gemeinden: Seit drei Jahren können Flüchtlinge im Alsfelder Haus der Kirche Internet-gestützt die deutsche Sprache erlernen. Inzwischen haben wir an vielen Tagen mehr Lernende als Geräte. Deswegen bitte ich Sie um Unterstützung: Zum Weihnachtsfest werden wieder zahlreiche funktionsfähige Notebooks gegen Neugeräte ersetzt. Mit den Altgeräten wiederum können Flüchtlinge im Haus der Kirche Deutschkenntnisse erwerben. Deswegen starten wir unsere Weihnachtsaktion: „Bei uns sind Flüchtlinge erwünscht! Tausche Alt-Notebook gegen Spendenquittung.“ Wie geht’s? Funktionsfähige Notebooks können im Pfarramt während der Bürozeiten oder nach Absprache abgegeben werden. Dafür gibt es eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt.

Sternsinger - Einladung der katholischen Nachbargemeinde
Auch in diesem Jahr kommen wieder die Sternsinger der katholischen Nachbargemeinde und bringen den Neujahrssegen an die Türen unserer Häuser und Wohnungen und bitten um eine Spende für ein Kinderhilfsprojekt. - Wer den Besuch der Sternsinger am 4. Januar gerne haben möchte, sage bitte im Pfarramt (Tel. 7736 und 314) Bescheid, oder trage sich nach den Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen in den Listen ein.

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314)

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 12. Dezember 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 15. Dezember 2013 -3. Sonntag im Advent-
19 Uhr 30 Kleine Adventsmusik mit Kirchenchor und Posaunenchor

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 10.12.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ermenrod

Mittwoch, 11.12.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 12.12.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 14.12.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Krippenspielprobe in Ehringshausen

Sonntag, 15.12., -3. Advent -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 17.12.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ermenrod

Mittwoch, 18.12.
14.00 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 19.12.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 21.12.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Krippenspielprobe in Ehringshausen

Sonntag, 22.12., - 4. Advent -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Schlögel
Kollekte: eigene Gemeinde

Krippenspiel an Heilig Abend in Ermenrod
Die Proben für das Krippenspiel finden nach Absprache in der Kirche in Ermenrod statt.

Haushaltsplan 2014
Die Haushaltsplanentwürfe für das Haushaltsjahr 2014 der vier Gemeinden des Kirchspiels liegen in der Zeit vom 11.12. bis 18.12.2013 für interessierte Gemeindeglieder zu den üblichen Bürozeiten zur Einsichtnahme offen. **Öffnungszeiten des Pfarrbüros in** Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360: mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr freitags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Mittwoch, 11. Dezember 2013
17 Uhr Krippenspielprobe
18 Uhr 30 „Maulbacher Adventszug“ 7 Stationen auf der Suche nach dem neugeborenen König. Beginn ist bei Familie Lanz (Rulfe). Abschluss in der Kirche. Der Hauskreis lädt herzlich dazu ein.

Donnerstag, 12. Dezember 2013
15 Uhr 30 Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 15. Dezember 2013 -3. Sonntag im Advent-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
19 Uhr 30 i n Dannenrod: Kleine Adventsmusik mit Kirchenchor und Posaunenchor

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Sonntag, 15. Dezember 2013
19 Uhr Einblasen zur Adventsmusik in Dannenrod

Montag, 16. Dezember 2013
19 Uhr Anfängergruppe
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Dienstag, 10. Dezember
18.00 Uhr Adventsandacht in der Kirche in Haarhausen

Mittwoch, 11. Dezember
18.00 Uhr Adventsandacht in der Kirche in Ober-Ofleiden

Donnerstag, 12. Dezember
18.00 Uhr Adventsandacht in der Kirche in Nieder-Ofleiden

Samstag, 14. Dezember
09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Konfitag im Ev. Gemeindehaus in Ober-Ofleiden
13.00 Uhr Probe für das Krippenspiel in Ober-Ofleiden
10.00 Uhr Probe für das Krippenspiel in Haarhausen

Sonntag, 15. Dezember 3. Advent
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden mit Taufe von Greta Kasseckert
10.30 Uhr musikalischer Gottesdienst in Ober-Ofleiden unter Mitwirkung des Frauenchores
18.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen mit anschließendem Dorfadvent

Montag, 16. Dezember
19.00 Uhr 3. Adventsfenster in Nieder-Ofleiden bei Familie Lanz, Peter-Böckner-Str. 4

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 11.12 Hl. Damasus I.
6.30 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück

Sonntag, 15.12. 3. Adventssonntag (Gaudete)
10.30 Uhr Eucharistiefeier
16.30 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
Roratemesse im Advent

An die am Mittwoch um 6.30 Uhr stattfindende Roratemesse schließt sich ein gemeinsames Frühstück an, zu dem alle Teilnehmer/-innen gebeten sind etwas beizusteuern.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 15.12. 3. Adventssonntag (Gaudete)
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 14.12. Hl. Johannes v. Kreuz
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33) 3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

+++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++

Anzeige

Recht herzlichen Dank

sagen wir unseren Verwandten, Nachbarn, Bekannten, den örtlichen Vereinen und den kommunalen Gremien für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die uns zu unserem

80. und 85. Geburtstag

und zu unserer

diamantenen Hochzeit

überbracht wurden.

Einen besonderen Dank an das Ehepaar Schrag für die schöne Andacht.

Else und Karl Reiß

Deckenbach, im Dezember 2013

Anzeige

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank sagen wir Frau Pfarrerin Schrag für die einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier, der Diakonie Ohm-Felda für die liebevolle Betreuung sowie dem Bestattungsinstitut Linker für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,

Im Namen aller Angehörigen
Anneliese Steih

Elli Rusch

* 04.01.1922
† 03.11.2013

Deckenbach, im Dezember 2013

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Anzeige

Nach kurzer schwerer Krankheit wurde meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester von ihrem Leiden erlöst.

In stiller Trauer:

Tanja und Jan Combrink
Hannah Combrink
Leonard Combrink
Heide Dersch
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13.12.2013, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Homberg statt.

Homberg, 10.12.2013

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Ein Kondolenzbuch liegt aus.
Kondolenzadresse:
Tanja Combrink,
Rudolf-Selzer-Straße 54, 61267 Neu Anspach

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das ich Dich sehen kann, wann immer ich will.

Karin Scheidereit

* 3.6.1943 † 3.12.2013

Stadt Amöneburg

Adventskonzert

Heeresmusikkorps Koblenz

Stiftskirche Amöneburg

Donnerstag, 12.12.2013, 19:00 Uhr

Eintritt frei, Spenden zu Gunsten des Förderverein Stiftskirche St. Johannes d.T. Amöneburg e.V., des Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V. sowie des Förderverein Stab / StKp DSO e.V. werden erbeten.

Gemeinschaftsveranstaltung des Förderverein Stiftskirche St. Johannes d.T. Amöneburg und der DIVISION SPEZIELLE OPERATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Einladung

Am Montag, 16. Dezember 2013 findet um 19:30 Uhr die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Bürgerhaus Mardorf statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

Öffentlicher Teil

Bürgerfragestunde

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
2.1. Mitteilung an die Stadtverordnetenversammlung zum Verkehrskonzept
3. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung der Abfallsatzung
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2014
5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 - Investitionsprogramm 2013 bis 2017
6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 - Haushaltssicherungskonzept 2014
7. Verschiedenes

Amöneburg, 06.12.2013

Dr. Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Satzung über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen

sowie über die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufgrund des § 5 Abs. 2, 5 und 6 und des § 12 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (HAGTierSG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 sowie des § 8 Abs. 3 und 4 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (HAGTierNebG) in der Fassung vom 14.Dezember 2010 hat der Verwaltungsrat der Hessischen Tierseuchenkasse folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Für die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren ist maßgebend, wie viele Tiere am Tag der von der Tierseuchenkasse durchgeführten amtlichen Erhebung vorhanden waren.
(2) Zum Stichtag der amtlichen Erhebung wird der 04.01.2014 bestimmt.
(3) Besitzer von Einhufern, Schafen, Schweinen, Ziegen, Bienen, Geflügel und Gehegewild, die diese Tiere im Lande Hessen halten, sind verpflichtet
   a) der Tierseuchenkasse ihren Gesamtbestand -nach Tierarten gegliedert- innerhalb von 2 Wochen nach dem Stichtag mittels eines von der Tierseuchenkasse zugesandten amtlichen Bestandsmeldebogens oder per Internet unter der Adresse www.hessischetierseuchenkasse.de anzugeben,
   b) schriftlich bei der Hessischen Tierseuchenkasse, Mainzer Str. 17, 65185 Wiesbaden ihren Tierbestand anzuzeigen, wenn sie bis zum 10.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben,
(4) Viehhändler melden 4 v.H. der Anzahl der im Vorjahr -auf eigene Rechnung- umgesetzten Tiere als den für die Berechnung der Beiträge maßgebenden Tierbestand.
(5) Die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erfolgt aufgrund der Angaben des Tierbesitzers.
   Tierbesitzer nach den tierseuchenrechtlichen Vorschriften ist der Tierhalter im Sinne von § 833 BGB.
(6) Liegt der Tierseuchenkasse bis zum 15.02.2014 keine Tierbestandsmeldung für das Beitragsjahr vor, so kann der Tierbestand des Vorjahres oder der jeweiligen Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) für die Beitragsveranlagung zugrunde gelegt werden.
   Die der Tierseuchenkasse durch Fristversäumnisse von Tierbesitzern im Melde- und Erhebungsverfahren entstehenden Kosten werden dem Tierbesitzer auferlegt.
(7) der Tierseuchenkasse ist weiterhin zum Zwecke der Veranlagung unverzüglich mitzuteilen, wenn nach dem Stichtag
   a) sich die Zahl der Tiere einer Tierart um mehr als 10 vom Hundert, mindestens jedoch 5 Tiere, erhöht,
   b) ein Tierbestand neu begründet wird oder
   c) Tiere einer anderen Art in den Bestand aufgenommen werden.
   Die Veranlagung aus der Nachmeldung erfolgt anteilmäßig ab dem Monat, in dem die Veränderung eintritt.
(8) Besitzer von Rindern melden ihre Rinder zum Stichtag sowie bei Bestandsveränderungen nicht. Die Bestandszahlen der rinderhaltenden Betriebe am Stichtag sowie die Bestandsveränderungen übernimmt die Tierseuchenkasse aus der Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)
(9) Für die in Hessen wohnhaften Mitglieder des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. (LHI) wird die Zahl der Bienenvölker durch den LHI erfasst und gemeldet.
(10) Wird die Haltung einer Tierart zwischen zwei Stichtagen auf Dauer (mindestens zwölf Monate) aufgegeben, so endet auf schriftlichen Antrag des Tierbesitzers die Beitragspflicht mit dem Ende des Monats, in dem der Antrag bei der Tierseuchenkasse eingeht. Der Antrag muss auch Angaben über den Verbleib der Tiere enthalten. Bei Beträgen unter 5 € oder wenn die Beiträge durch Leistungen aufgebraucht sind, unterbleibt eine anteilige Rückerstattung.
(11) Von der Erhebung von Beiträgen kann abgesehen werden, wenn der Tierbesitzer nachweislich seiner Melde-und Beitragspflicht in einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des deutschen Tierseuchengegetzes nachgekommen ist und diese Tiere höchstens 4 Wochen in Hessen gehalten werden. Tierbesitzer haben in diesem Fall für die Tiere, einschließlich deren Nachzucht, keinen Anspruch auf freiwillige Leistungen der Hessischen Tierseuchenkasse.

§ 2

(1) Die Tierseuchenkassenbeiträge sowie die Kostenanteile für die Beseitigung von Falltieren werden wie folgt festgesetzt:

1. Pferde		**6. Bienen** je Volk	**ausgesetzt**
a) Beitrag je Tier	**1,61 €**		
b) Kostenanteil je Tier	**0,89 €**	**7. Geflügel**	
2. Rinder (einschl. Kälber, Färsen, Milchkühe und Bullen)		a) Beitrag je Bestand	**5,00 €**
		b) Beitrag je Tier für	
a) Beitrag je Tier in amtlich anerkannt BHV1- freien Beständen	**5,69 €**	**7.1 Legehennen**	
		7.1.1 Halter mit bis zu 999 Tieren	**0,02 €**
in nicht amtlich anerkannt BHV1- freien Beständen	**7,69 €**	**7.1.2 Halter ab 1.000 Tieren**	**0,04 €**
b) Kostenanteil je Tier	**1,21 €**	**7.2 Masthühner**	**0,01 €**
3. Schafe		**7.3 Puten**	**0,09 €**
3.1. unter 9 Monate alt		**7.4 Gänse**	**0,06 €**
a) Beitrag je Tier	**0,29 €**	**7.5 Enten je Tier**	**0,04 €**
b) Kostenanteil Tier	**0,36 €**	**7.6 Laufvögel** (Strauße, Emus u. Nandus)	**0,15 €**
3.2 über 9 Monate alt		**7.7 Fasanen, Perl-/Rebhühner, Wachteln, Tauben**	**0,03 €**
a) Beitrag je Tier	**0,58 €**		
b) Kostenanteil je Tier	**0,77 €**	**8. Süßwasserfische (Salmoniden)**	**ausgesetzt**
4. Schweine		**9. Gehegewild**	
4.1 Ferkel (bis 30 kg Lebendgewicht)		**9.1 unter 12 Monate alt**	
a) Beitrag je Tier	0,29 €	a) Beitrag je Tier	**beitragsfrei**
b) Kostenanteil je Tier	0,26 €		
4.2 Schweine		**9.2 über 12 Monate alt**	
a) Beitrag je Tier	**0,45 €**	a) Beitrag je Tier	**0,50 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,55 €**		
5. Ziegen		**10. Mindestbeitrag je Bescheid**	
5.1. unter 9 Monate alt			
a) Beitrag je Tier	**0,59 €**		
b) Kostenanteil je Tier	**0,91 €**	**für Tierbesitzer**	**5,00 €**
5.2 über 9 Monate alt			
a) Beitrag je Tier	**2,77 €**	**für Viehhändler**	**50,00 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,73 €**		

(2) Für Rinder in amtlich anerkannt BHV1-fr eien Beständen wird für die Beitragsberechnung ein reduzier ter Beitrag zugrunde gelegt;
   a) für Bestände, die am Stichtag (04.01.2014) nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 VO zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1 vom 20.12.2005 (BGBl. S. 3520) BHV1-frei sind.
   b) für reine Mastbetriebe, die ihren Bestand bis zum Stichtag (04.01.2014) geimpft haben und die Impfung in der HIT-Datenbank eingetragen ist.
   Auf Anforderung der Tierseuchenkasse ist der Nachweis der BHV1-Freiheit vom Tierbesitzer zu erbringen. Sofern der Status der BHV1-Freiheit erst nach dem Stichtag erreicht wird, kann der reduzierte Beitrag im Beitragsjahr nicht beansprucht werden.
(3) Gemäß § 5 Abs.4 HAGTierSG wird für Bienen und Süßwasserfische die Erhebung von Beiträgen ausgesetzt.
(4) Die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren wird zusammen mit den Beiträgen erhoben.
   Eine Verrechnung erfolgt verursachergerecht mit den tatsächlich angefallenen Kostenanteilen bei den jeweiligen Tierhaltern im Wirtschaftsjahr mit der Beitragsforderung für das Jahr 2015. Sollte eine Verrechnung nicht möglich sein, erfolgt keine Nachforderung bzw. Rückvergütung -im Beitragsjahr- bei Beträgen unter 5 €.
(5) Für die Tierarten Geflügel und Gehegewild wird keine Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erhoben. Die angefallenen Kosten für die Beseitigung von Falltieren werden -nach Abschluss des Wirtschaftsjahres- mit den jeweiligen Verursachern- vollständig abgerechnet.
(6) Der Beitragssatz für Viehhändler beträgt 10 % des Beitragssatzes der jeweiligen Tierart.

§ 3

Für Tiere, die dem Bund oder einem Bundesland gehörenden sowie für Schlachtvieh, dass Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist, werden keine Beiträge erhoben.

§ 4

Die Beiträge an die Tierseuchenkasse werden mit Zugang des Bescheides fällig. Die Zahlungsfrist beträgt zwei Wochen.

§ 5

(1) Der Anspruch auf eine Leistung der Tierseuchenkasse entfällt, wenn schuldhaft fehlerhafte oder verspätete Angaben gemacht oder Angaben unterlassen werden die nach § 1 vorgeschrieben sind, die Beitragspflicht nach § 2 nicht erfüllt wird, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig gezahlt worden sind. § 69 Abs. 1 und 2 des Tierseuchengesetzes i.d.F. vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1261, 3588), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2930), bleiben hiervon unberührt.

(2) Ein schuldhafter Verstoß gegen die Melde- und Beitragspflicht zur Tierseuchenkasse liegt auch dann vor, wenn Fehler bei der Meldung zum Stichtag nicht spätestens zwei Monate vor dem Schadensfall berichtigt und die dann fälligen zusätzlichen Beiträge nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Zustellung der entsprechenden Beitragsbescheide entrichtet worden sind.

(3) Eine Aufrechnung von Leistungsansprüchen des Tierbesitzers gegen Beitragsforderungen der Tierseuchenkasse wird ausgeschlossen.

(4) Für zusätzlich notwendigen Personal- und Sachaufwand durch schuldhaft nicht fristgerecht erfolgte Meldung des Tierbestands wird von dem jeweiligen Tierbesitzer eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 € erhoben.

§ 6

Die Satzung tritt am 01. Januar 2014 in Kraft.
Wiesbaden, den 07.11.2013

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates
der Hessischen Tierseuchenkasse
Friedhelm Schneider

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden

zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten", K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße"

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt":

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Öffnungszeiten der Verwaltung zum Jahreswechsel

Die Stadtverwaltung Amöneburg bleibt am Dienstag, 24.12.2013 (Heiligabend) sowie am Dienstag, 31.12.2013 (Silvester) geschlossen. Ebenso an den Weihnachtsfeiertagen 25./26.12. und Neujahr (01.01.2014) Am Montag, 23.12.2013 und Freitag, 27.12.2013, sowie am Montag, 30.12.2013, ist die Verwaltung von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Die Sprechstunde im Stadtteil Rüdigheim entfällt am Montag, 23.12.2013 und Montag, 30.12.2013.
In dringenden Fällen ist die Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes unter 0174/9207200 zu erreichen. Ab Donnerstag, 02.01.2014, ist die Stadtverwaltung wieder zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt.

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Der Haushalt der Stadt Amönbeurg ist auf ganzer Linie ausgeglichen

Sparsam wirtschaften zahlt sich aus und ermöglicht Investitionen in die Zukunft

(aus der Haushaltsrede von Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg in der Stadtverordnetenversammlung am 18. November 2013)
Der Haushalt ist mit dem Titel „Eine Atempause" überschrieben, denn er ist wie auch im Vorjahr mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis und darüber hinaus erstmals wieder auch mit einem Finanzmittelüberschuss im Finanzhaushalt ausgestattet. Er sieht eine, wenn auch geringe Entschuldung vor und lässt die Steuerhebesätze unangetastet auf einem Niveau, das bei allen drei Hebesätzen unter dem Durchschnitt in unserem Landkreis liegt. Dabei sieht er Investitionen in einer haushaltswirtschaftlich gesunden Höhe vor, die über dem Saldo aus Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten liegt, und damit zu einer Vermögensmehrung führen wird. ATEMPAUSE deshalb, weil keineswegs sicher ist, dass die konjunkturellen Rahmenbedingungen so bleiben wie sie sind.
Während sich die Finanzausstattung aus dem Kommunalen Finanzausgleich im Ergebnishaushalt gegenüber dem Vorjahr nahezu nicht verändert, wir zahlen weiterhin etwa 1 Mio. EUR mehr an den Landkreis als wir vom Land an Schlüsselzuweisungen erhalten, profitiert der Haushalt von der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung in Form einer höherer Steuereinnahmekraft. Hier sind insbesondere die Zuwächse bei der Gewerbesteuer und der Einkommensteuer zu nennen. Bei der Gewerbesteuer wirkt sich neben konjunkturellen Auswirkungen auch der ab 2013 erhöhte Hebesatz von 325 vom Hundert aus. Ihr Aufkommen befindet sich aktuell auf einem Allzeithoch. Nach den Orientierungsdaten des Landes soll sich dieser positive Trend noch fortsetzen. Ein großer Teil der kreisangehörigen Gemeinden im Landkreis Marburg-Biedenkopf hat im Rahmen der Haushaltskonsolidierung, oft auch auf Druck der Kommunalaufsicht, ihre Gewerbsteuerhebesätze auf bis zu 380 erhöht. Dies ist der Grenzhebe-

Lesen Sie weiter auf Seite 22!

„Historischer Marburger Weihnachtsmarkt“

vom 29. November bis 23. Dezember 2013

- Rund um die Elisabethenkirche -

täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, Sonntag 12.00 bis 20.00 Uhr

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Der Lottogewinn

Der BGH hatte einen Fall zu entscheiden, bei dem ein Ehegatte während der Trennungsphase einen Lottogewinn erworben hat. Im Rahmen des sogenannten Zugewinnausgleichs wird eine Ermittlung des Anfangs- und des Endvermögens vorgenommen und der jeweilige daraus erzielte Zugewinn bei der Teilung des Vermögens berücksichtigt. Der Ehegatte wollte seinen Lottogewinn insofern dem Anfangsvermögen zugerechnet wissen und damit dem Ausgleich entziehen. Gemäß dem BGH musste der Ehegatte aber seinen Lottogewinn mit dem Ehepartner teilen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

– Anzeige –

Familienrecht: Der Ablauf des Scheidungsverfahrens

Nach Ablauf des Trennungsjahres kann der Antrag auf Ehescheidung gestellt werden. Im Zusammenhang mit dem Scheidungsverfahren wird auch das Versorgungsausgleichsverfahren von Amt wegen durchgeführt. Hier geht es um den Ausgleich der während der Ehezeit erworbenen Rentenanwartschaften. Der Versorgungsausgleich führt also dazu, dass die Eheleute hinsichtlich der Altersversorgung - bezogen auf die Ehezeit - gleichgestellt werden. Die Ehegatten können aber auch den Ausschluss des Versorgungsausgleichs, etwa durch notariell beurkundeten Ehevertrag, vereinbaren. Die Durchführung des Versorgungsausgleichsverfahren kann einige Zeit in Anspruch nehmen, so dass - selbstverständlich unter Berücksichtigung des Einzelfalls - nur einer Dauer von neuen bis zwölf Monaten gerechnet werden kann, bis der Scheidungstermin stattfindet.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Inspiration für Ihr Zuhause

Farbige Wände
- Streichfertige Innen-Dispersionsfarbe
- Wählen Sie aus 24 trendigen Farbtönen und 12 Kontrastfarben!

1-Liter- und 2,5-Liter-Gebinde

1-Liter-Gebinde 9,90 €
2,5-Liter-Gebinde 13,80 €

KOMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Fahrschule
FUN DRIVE
Inh.: Frank Sebastiani

Unterricht:

Amöneburg, Am Markt 11	Donnerstag,	18.30 - 20.00 Uhr
Homberg, Ernst-Ludwig-Str. 16	Mittwoch,	18.30 - 20.00 Uhr
Nieder-Ohmen, Obergasse 32	Montag,	18.30 - 20.00 Uhr

Praktische Ausbildung und Prüfung in Alsfeld und Kirchhain möglich!

Kurs: Lebensrettende Sofortmaßnahmen in unserer Fahrschule möglich.

Ferienkurs
in den Weihnachtsferien

Theorie-Kompaktkurs an 7 Tagen von 9 - 12 Uhr

Anfragen/Anmeldung telefonisch oder vor dem Unterricht
Tel. 06429-532 • Mobil 0172-6922532
www.fahrschule-fundrive.de

WIR SCHLIESSEN!

25 40 50 %
auf Alles!

GLAS + PORZELLAN + HAUSRAT + GESCHENKE

WMF * KAISER-BACKEN * ALFI * LEIFHEIT * KÜCHENPROFI * ZASSENHAUS * VICTORINOX
VILLEROY+BOCH * SELTMANN * LEONARDO * LA VIDA * GILDE-HANDWERK * BOLTZE * BOLLWEG

F. Geibel

Frankfurter Straße 39, 35315 Homberg/Ohm
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr , Sa 9.00-16.00 Uhr

Weihnachts-Zeit ist Geschenke-Zeit

Fahrräder

Geschenk-Gutschein (z.B. E-Bike)

Zubehör

Bike – Shop – Pfeil

35287 Amöneburg / Erf. Rosenstraße 5

Tel. 06429 / 7618

Anstoß zum Frieden.

www.anstoss-zum-frieden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt: BLZ 500 100 60

Inserieren bringt Gewinn!

ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin **Partyzelte**
in Größen bis zu 6 x 12 Meter

Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.
Aktuelle Preisliste im Internet.

Gepflegt wohnen - Geborgenheit genießen!

Wir bieten **sehr gute** Betreuung in der **Langzeit-** und **Kurzzeitpflege** sowie dem **Urlaubs-** und **Probewohnen**.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne von unserer Senioren-Beratung Snjezana Zirkler unter Telefon 0 66 33/64 30-100.

NOTE SEHR GUT (1,0)
laut MDK-Prüfung vom 20.2.13

Seniorenzentrum Goldborn

PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-100
www.seniorenzentrum-goldborn.de

satz bis zu dem Personengesellschaften eine vollständige Verrechnung mit der Einkommensteier vornehmen können. Trotz dieser Verrechnungsmöglichkeit ergibt sich hierdurch für uns ein gewisser Wettbewerbsvorteil, der insbesondere im Hinblick auf die Besiedlung des Roßdorfer Gewerbegebietes weiter herauszustellen ist. Die bessere Konjunktur hat jeder leider nicht bzw. noch nicht zu einer größeren Gewerbeflächennachfrage in unserer Region geführt.
Es bleibt summa summarum also bei der Feststellung, dass das aktuelle Finanzsystem zur Finanzierung der kommunalen Grundausstattung nicht zu sachgerechten Lösungen führt - und das nicht nur bei uns.
Zu beachten ist auch, dass die Systematik des Kommunalen Finanzausgleichs dazu führt, dass eine Verbesserung bei den Steuereinnahmen zur einer höheren rechnerischen Steuerkraft führt, die sich zeitversetzt durch niedrigere Schlüsselzuweisungen auswirkt. Dabei ist es nicht sicher, dass die Steuereinnahmen dann noch in der vorherigen Summe fließen.
Von der Stadt Kirchhain wissen wir, dass das zu erheblichen finanziellen Verwerfungen führen kann. Deshalb sollte eine Reform des KFA auch diese zeitversetzten Effekte reduzieren.
Durch diese bisher bestehende systemimmanente Wirkung des Kommunalen Finanzausgleichs in Hessen, dessen grundlegende Reform leider weiterhin auf sich warten lässt, werden konjunkturelle Schwankungen noch verstärkt. Davon kann auch die neu eingeführte Investitionspauschale für Kommunen im ländlichen Raum, die uns im Finanzhaushalt 2014 78.000 EUR zusätzlich beschert, nicht ablenken.
Alles in allem führt das nicht zu einer Verstetigung der Deckungsmittel bei den Kommunen, die aber notwendig wäre, um die laufenden Aufgaben auch stetig erfüllen zu können. Kommunen haben systembedingt eine äußerst hohe bilanzielle Anlagenintensität und haben ihre Aufgaben sehr konstant zu erfüllen. Stark schwankende Einnahmen wirken sich hier sehr negativ aus.
Neben der weiterhin ungeklärten Frage wie die Verbundmasse des Kommunalen Finanzausgleichs gerecht unter den Landkreisen, den kreisfreien Städten sowie den kreisangehörigen Kommunen unterschiedlicher Größe und Aufgabenzuständigkeit aufgeteilt werden kann, ist endlich die Grundsatzfrage zu klären, welcher Anteil den deutschen Kommunen an den Staatseinnahmen heute zusteht.
Die Koalitionsverhandlungen in Berlin als Grundlage für die nächste Bundesregierung lassen hoffen, dass sich in der nächsten Legislaturperiode eine strukturelle, finanzielle Stärkung der Kommunen ergeben könnte. In diesem Zusammenhang wäre es wünschenswert, wenn das Kooperationsverbot zwischen Bund und Kommunen aufgegeben würde. Ebenso wäre auf Landesebene die Aufhebung odere zumindest die deutliche Lockerung des Subsidiaritätsprinzips im Bereich der wirtschaftlichen Besätigung wünschenswert.
Auch beim Landkreis Marburg-Biedenkopf ergeben sich beim Kommunalen Finanzausgleich kaum Veränderungen. Auf Grund der hohen strukturellen Defizite dort, sieht auch der Kreishaushaltsentwurf 2014 leider immer noch keine Kreisumlagensenkung vor. Aktuell befindet sich der Umlagehebesatz für Kreis- und Schulumlage immer noch auf dem rechtlich höchstzulässigen Niveau von 58 vom Hundert. Politische Absichtserklärungen lassen jedoch darauf hoffen, dass die sukzessive Senkung der Kreisumlagen auch dort endlich wieder Thema wird.
Zur Entwicklung der Verfügbaren Deckungsmittel
Anmerkung zur Tabelle: siehe ab 2014 78.000 EUR Sonderzuweisung für den ländlichen Raum
Zur Erinnerung: die verfügbaren Deckungsmittel sind die Haushaltsmittel, die nicht zweckgebunden sind, und damit alle Bereiche finanzieren, die nicht durch kostendeckende Gebühren und Beiträge gedeckt sind. Sie bestehen aus den Gemeindesteuern, der Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteile sowie den Schlüsselzuweisungen und den Familienlastenausgleichsleistungen sowie Konzessionsabgaben - abzüglich der Gewerbesteuerumlage, der Kreis- und Schulumlage, sowie der Kompensations- und Zinsdienstumlage.
Die verfügbaren Deckungsmittel erholen sich nach dem massiven Rückgang ab 2009 nach den 2014er Prognosen, und werden in etwa den Stand des Jahres 2008 erreichen werden. Die stärksten Zuwächse sind wie bereits erwähnt bei den Steuereinnahmen zu verzeichnen.
Die mittelfristige Ergebnisplanung für die Stadt Amöneburg sieht auch weiterhin in den Folgejahren Jahresüberschüsse vor. Dies lässt hoffen, dass nicht nur der Ergebnishaushalt 2014, sondern auch die Haushalte der Folgejahre Überschüsse erwirtschaften können, die zum Schuldenabbau und vor allem für die Erneuerung des Infrastrukturvermögens z.B. für die Erneuerung von Straßen, von Wasserleitungen, der energetischen Sanierung von Gebäuden und die Modernisierung von Kläranlagen und Sanierung von Abwasserkanälen, erforderlich sind.
Der Haushaltsplanentwurf 2014 schließt jedoch nicht nur im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss ab, sondern, anders als in 2013, auch im Finanzhaushalt, in dem ein Finanzmittelüberschuss verbleibt. Dies, obwohl der Ergebnishaushalt nicht unerhebliche Aufwandssteigerungen z.B. im Bereich der nichtinvestiven Instandhaltungen und der Investitionsplan wichtige Investitionen vorsieht.
Trotz dieser aktuell positiven Lage ist auch für 2014 ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, das ihren Unterlagen beigefügt ist, da aus heutiger Sicht voraussichtliche Fehlbedarfe aus Vorjahren auszugleichen sind. Sie werden im Zusammenhang mit den Jahresrechnungen 2011 und 2012 erwartet, die in Kürze festgestellt werden.

Der Ergebnishaushalt im Vergleich zu den Vorjahren im Überblick:

Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	Veränderung in ganzen
	% 2013/2014				
Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.000	88.190	212.310	224.850	+5,9
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.482.560	1.440.320	1.623.280	1.718.570	+ 5,9
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	191.150	236.200	127.500	228.950	+79,6
Bestandveränderungen und aktive Eigenleistungen	0	0	0	0	0
Steuern und steuerähnliche Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.886.000	2.844.244	2.998.028	3.314.619	+ 10,6
Erträge aus Transferleistungen	135.000	154.500	154.600	175.000	+ 13,2
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	932.331	1.516.431	1.747.416	1.604.581	- 8,2
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	512.338	578.453	596.254	543.488	-8,6
Sonstige ordentliche Erträge	336.134	373.360	384.516	330.057	-14,2
SUMME der ordentlichen Erträge	6.572.513	7.145.728	7.843.654	8.140.115	+ 3,8
Personalaufwendungen	-1.172.740	-1.176.830	-1.198.700	-1.233.620	+2,9
Versorgungsaufwendungen	-135.813	-86.000	-103.077	-142.202	+ 38
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.437.778	-1.407.215	-1.403.038	1.582.098	+ 12,8
Abschreibungen	-807.058	-870.174	-813.439	-835.608	+2,7
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.178.434	-1.195.312	-1.295.332	-1.173.132	-9,
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-2.229.917	-2.745.619	-2.817.874	-2.976.296	+5,6
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.020	-5.370	-5.090	-5.230	+2,8
SUMME der ordentlichen Aufwendungen	-6.966.760	-7.486.520	-7.636.550	-7.948.186	+ 4,1
Verwaltungsergebnis	-394.247	-254.822	207.104	191.929	- 7,3
Finanzerträge	21.400	9.200	7.200	6.700	-6,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-116.000	-159.600	-162.200	-173.400	+6,9
Finanzergebnis	-95.100	-150.400	-155.000	-166.700	+7,5
Ordentliches Ergebnis	-489.347	-405.222	52.104	25.229	- 51,6
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
JAHRESERGEBNIS	-489.347	-405.222	+52.104	+ 25.229	- 51,6

Einige wenige Maßnahmen aus dem Ergebnishaushalt:
Als Aufwand im Ergebnishaushalt wurden neben einer Vielzahl laufender oder wiederkehrender Sachverhalte folgende besonders nennenswerte Positionen berücksichtigt:

- Gutachten zur Nachnutzung der Erddeponie (10.000)
- Vermessungskosten Flurbereinigung (15.000)
- Außenbereich im Kindergarten Mardorf einschl. Sanierung Personal-WC (18.000)
- Erhöhte Instandhaltung im Abwasserbereich einschließlich neuer Kanalbefahrung nach EKVO
- Deutlich erhöhter Ansatz für Straßeninstandhaltungs- und kleinere Ausbaumaßnahmen (Anmeldungen der Ortsbeiräte)
- Einbau einer Behinderten-WC in der MZH Roßdorf
  Investitionen und Auszahlungen im Finanzhaushalt
- Wasserleitungserneuerungsmaßnahmen in Mardorf und Amöneburg
- Endausbau von Straßen in Erfurtshausen und Amöneburg
- Ausbau eines Fußweges in Mardorf
- Gestaltung des Kirchplatzes in Erfurtshausen (DE)
- sukzessive weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Sanierung einer Gehweganlage in der Roßdorfer Lindenstraße
- Erneuerung von vier Buswartehallen
- Investionskostenzuschüsse an Vereine (siehe Tagesordnung)
- 1. Rate für den Ausbau des Treffpunktes in Rüdigheim

Mit dem letztgenannten Haushaltsansatz wird etwa die Hälfte des dafür benötigten Gesamtinvestitionsbedarfs für dieses Eigenleistungsprojektes bereit gestellt, die das kleine Bürgerhaus auf einen neuzeitlichen und bedarfsgerechten Zustand bringt, und gleichzeitig auch eine Verbesserung für die Feuerwehr mit sich bringt. Nach Abschluss der Investition wird ähnlich wie im Gemeenshaus und im BGH Erfurtshausen ein Trägerverein die Verantwortung übernehmen. Mit den vor Ort Verantwortlichen sind über einen Letter of Intent die erforderlichen Vorabstimmungen getroffen worden. Da der Haushalt heute vorgelegt ist die Behandlung des Letter of Intent in diesem Hause nicht mehr erforderlich.
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Nachdem im vergangenen Jahr der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen konstant gegenüber dem Vorjahr dargestellt werden konnte, ist hier eine deutliche Steigerung zu verzeichnen. Hierfür sind mehrere Faktoren verantwortlich. Zum einen ist eine Stromkostensteigerung (12.000 EUR) zu nennen, die maßgeblich die Straßenbeleuchtung betrifft (Ende der Nachtabschaltung). Weiterhin ist der erheblich gestiegene Aufwand für die Instandhaltung von technischen Anlagen (61630000) und Infrastrukturvermögen (6165000) zu nennen. Hierunter fällt u.a. der stark angestiegene Reparaturaufwand für Straßen, Wege und Plätze, der auch maßgeblich auf Anmeldungen der Ortsbeiräte zurückgeht, wie auch Maßnahmen im Abwasserbereich.
Dort fallen insbesondere die Kosten für die EKVO-Kanalbefahrung (53.000 EUR) ins Gewicht. Diese werden als Aufwand für Sachverständige (6710000) verbucht werden.
Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten
Die Abschreibungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 2,7%. Die Auflösung von Sonderposten vermindert sich um 8,8%. Das sich daraus ergebende Gesamtsaldo führt mit 30.597 EUR zu einer Verschlechterung des Ergebnishaushalts.
Den Abschreibungen in Höhe von 835.608 EUR stehen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 765.377 EUR gegenüber. Eine Investitionstätigkeit in dieser Höhe führt also nicht mehr zu einem Werteverzehr, der vom Landesrechnungshof im Rahmen der 161. Vergleichenden Prüfung konstatiert worden ist. Erstrebenswert wäre grds. eine Erhöhung der Investitionsrate in Folgejahren. Die Investitionstätigkeit wird aber durch die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen begrenzt.
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse
Der in diesem Bereich feststellbare vermeintliche Entlastungseffekt entsteht maßgeblich durch die Entscheidung des Landes die Bambiniförderung für die Kinderbetreuung ab 2014 außerhalb der kommunalen Haushalte abzubilden. Hier wurden bisher Fördermittel des Landes an die Träger der Kindergärten durchgeleitet, und die Zahlungsströme sowohl ertrags- als aufwandsseitig verbucht. Insofern reduzieren sich ab 2014 auch die entsprechenden Erträge.
An dieser Stelle ist jedoch festzustellen, dass das Defizit im Bereich Kinderbetreuung, das durch allgemeine Deckungsmittel zu finanzieren ist, wiederum um mehr als 10 % (= 63.557 EUR) auf 658.794 EUR steigt. Der Magistrat steht mit den Trägern der Einrichtungen sowie dem Landkreis als Schul- und Jugendhilfeträger in Kontakt, um insbesondere im Bereich der Grundschulbetreuung die Angebote zu optimieren und gleichzeitig Finanzmittel zu sparen.
Das vom Land beschlossene Kinderförderungsgesetz wird erhebliche strukturelle Veränderungen in der Kinderbetreuungslandschaft notwendig machen. Hier wird die Stadt gegenüber den kirchlichen Trägern darauf drängen müssen, durch die Änderung der Angebote, erhebliche Kostensteigerungen zu vermeiden, denen keine entsprechenden Qualitätsverbesserungen gegenüber stehen würden. Leider ist zu erwarten, dass hierdurch die Flexibilität für die betroffenen Familien im Sinne einer Vereinbarkeit von Beruf und Familie verschlechtert wird. Dies liegt aber allein im Verantwortungsbereich des Gesetzgebers, der dies bewusst in Kauf nimmt.
Zum Verfahren zur Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs
Der Magistrat hat alle verfügbaren Haushaltsanmeldungen gesichtet. In Verbindung mit den Rahmenbedingungen und dem Ziel einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorzulegen, und die wichtigsten Investitionen zu ermöglichen, hat sich der Haushaltsentwurf in mehreren Sitzungen verdichtet. Der Haushaltsentwurf wurde in der Sitzung des Magistrats am 07. November 2013 förmlich festgestellt. Wie eingangs erwähnt sollen am Donnerstag kleine Änderungen besprochen werden. Diese liegen Ihren Haushaltsplänen bei und würden bei Annahme, mit der ich aber rechne, in die Beratung im Ausschuss eingebracht.
Zur Beteiligung der Ortsbeiräte
Drei Ortsbeiräte haben dem Haushalt bereits zugestimmt, die beiden anderen tagen nach dem redaktionsschkluss für diese Ausgabe des Ohmtalboten. Wie üblich haben die Ortsbeiräte wie in den Vorjahren eine Aufstellung darüber erhalten, ob und wie ihre Haushaltsanmeldungen im Planentwurf berücksichtigt wurden.
In der Gesamtbetrachtung kann festgestellt werden, dass es auch in diesem Jahr gelungen ist, den weitaus größten Teil der Anmeldungen im Haushalt 2014 zu berücksichtigen.
Die Beteiligung der Fraktionen
Die Fraktionen wurden im Vorfeld zu ihren Haushaltsprioritäten befragt. Die Fraktionen haben weitgehend von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Neben vereinzelten Projekten stand dabei die Unterstützung der Anmeldung der Ortsbeiräte im Vordergrund.
Darlehensaufnahmen und Investitionstätigkeit
Wie bereits erwähnt liegt die Investitionsquote knapp unter dem Wertverzehr durch Abschreibungen ohne Berücksichtigung von Sonderposten. Dennoch sind nennenswerte Investitionen möglich geworden.
Die größten Blöcke liegen dabei im Bereich Straßen- und Wegeausbau sowie im Bereich Trinkwasserversorgung. Dabei handelt es sich um Kernbereiche kommunaler Infrastruktur, die über Gebühren und Beiträge von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern direkt mit/getragen werden.
Einzige nennenswerte Investition im freiwilligen Bereich ist der erste Ansatz in Höhe von 120.000 EUR für den Ausbau des Treffpunkts in Rüdigheim bei gleichzeitiger Optimierung des im Gebäude untergebrachten Feuerwehrgerätehauses. Der Gesamtinvestitionsbedarf hierfür beträgt ca. 250.000 EUR. Nennenswerte Zuschüsse stehen hierfür nicht zur Verfügung, jedoch zinsgünstige Darlehen für barrierefreies Bauen im öffentlichen Bereich. Für das Projekt liegt eine umfangreiche Eigenleistungszusage vor; ebenso die Zusage das Objekt später durch einen örtlichen Träger zu verwalten. Zusätzlich wurde zugestimmt zur Kompensation einen der beiden örtlichen Spielplätze einer Verwertung zuzuführen. Mit der Umsetzung des Projektes wird dem Stadtteil Rüdigheim ein angesichts der demografischen Entwicklung angemessener kommunalöffentlicher Raum zur Verfügung gestellt, der in allen anderen Stadtteilen in entsprechender Qualität vorhanden ist.
Zur Umsetzung der Investitionen im Haushalt insgesamt ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von 249.189 EUR erforderlich. Diese liegt unter der planmäßigen Tilgung, die auf 284.740 EUR steigt, so dass rechnerisch eine geringfügige Entschuldung zu verbuchen ist.
Schlussbetrachtung
Während eine große Zahl kreisangehöriger Kommunen in unserem Landkreis trotz erheblich höheren Steuereinnahmen noch hohe laufende Defizite zu verzeichnen haben, kann die Stadt Amöneburg einen im Ergebnishaushalt ausgeglichenen und mit einem Finanzmittelüberschuss ausgestatteten Haushalt für das Jahr 2014 aufwarten. Auch die mittelfristige Ergebnisplanung sieht positiv aus, und lässt auf sechsstellige laufende Überschüsse ab 2015 hoffen. Diese sind erforderlich, um ohne unangemessene Steigerung der Verschuldung die erforderlichen Ersatzinvestitionen vor allem in bereits vorhandenes Infrastrukturvermögen zu ermöglichen.
Im Vordergrund stehen dabei die grundhafte Sanierung von Straßen und Investitionen im Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsbereich, die mangels Zuschüssen (Stichwort: Abwasserabgabe), aus dem Haushalt zu finanzieren sind.
Dennoch sollte man vor diesem Hintergrund die Bewahrung und den bedarfsgerechten Aus- und Umbau der sozialen Infrastruktur im ländlichen Raum nicht vergessen. Hierzu zählen neben Kinderbetreuungseinrichtungen, die Bürgerhäuser als Treffpunkte für das dörfliche Leben. Auch der Ausbau der Sportstätten ist in diesem Zusammenhang als sehr wichtig anzusehen. Neben stetigen Verbesserungen in der Mehrzweckhalle in Roßdorf übernehmen die Vereine hier wichtige Aufgaben. Deshalb ist es sehr positiv, dass der Haushalt die erforderlichen Spielräume hat, um die Investitionsvorhaben der Vereine angemessen zu fördern.

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Der Sprechtag in Kirchhain entfällt.
Nächster Sprechtag in Stadtallendorf am Donnerstag, 09.01.2014, Gemeinschaftszentrum, Clubraum 3.
Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.

Wasseruhrablesung im Jahr 2013

In Kürze werden in allen Stadtteilen der Stadt Amöneburg die Wasseruhren abgelesen. In diesem Jahr gilt die Besonderheit, dass die Wasserableser/Innen beim Ablesen der Wasseruhren auch Brauchwassernutzungsanlagen abfragen. Dazu haben sie einen Vordruck im Gepäck, der von den Hauseigentümern/Verantwortlichen zu vervollständigen und zu unterschreiben ist. Als Grundstückseigentümer ist man diesbezüglich auskunftspflichtig.

Wer hier keine oder nur unvollständige Angaben macht, erhält später Besuch von einem Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der die Hausinstallation besichtigt. Die abgefragten Angaben sind wichtig für die Veranlagung der Abwassergebühren. Im Laufe des Jahres 2013 wurde vielfach darauf hingewiesen, dass Brauchwasseranlagen nicht nur gemeldet, sondern auch mit entsprechenden zusätzlichen Zählern auszustatten sind, damit das damit ersetzte Trinkwasser ermittelt werden kann. Dabei gilt, dass nur im Ausnahmefall, nämlich wenn das technisch unverhältnismäßig wäre, auf den Einbau solcher Zähler verzichtet wird, und stattdessen eine Pauschalregelung genutzt wird. **Die Stadtverwaltung muss nach den aktuell gemeldeten Zahlen davon ausgehen, dass noch eine große Zahl von Brauchwasseranlagen nicht gemeldet ist!**

Im Stadtteil Rüdigheim, der vom Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke mit Trinkwasser versorgt wird, gilt in diesem Jahr eine Besonderheit. Erstmalig werden die Wasserzählerstände im schriftlichen Verfahren abgefragt. Ausnahmsweise erfolgen die Anschreiben nach Absprache mit dem Trinkwasserversorger durch die Stadt Amöneburg. Dem Schreiben wird ebenfalls der Vordruck zur Angabe über Brauchwassernutzungsanlagen beigefügt. Dieser ist an die Stadtverwaltung zurück zu geben. Die Zählerstände für die Hauptwasseruhr sind aber gegenüber dem ZMW zu melden. Auch hier gilt, dass eine Mitwirkungspflicht besteht.

Die Stadtverwaltung bittet alle Betroffenen um Mitwirkung und um den Tatsachen entsprechende Angaben. Die Angaben sind unumgänglich, um eine ordnungsgemäße Gebührenveranlagung zu ermöglichen. Sie weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Einführung der sogenannten „gesplitteten Abwassergebühr“, die auch diesen Mehraufwand für Verwaltung und Haushalte erzeugt hat, durch höchstrichterliche Rechtsprechung bei den Städten und Gemeinden erzwungen worden ist.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Die dritte Schulung ist mit Erfolg beendet!

Herr Wachtel, der 2. Vorsitzende des Bürgervereins „Leben und Alt werden“ konnte am letzten Samstag, dem 30.11., der dritten Gruppe von Bürgerhelferinnen im Rahmen einer Feierstunde ihre Zertifikate überreichen. Insgesamt 15 engagierte Frauen nahmen an der 62-stündigen Schulung teil, die Voraussetzung für den Einsatz in der Betreuung ist. Sie kommen aus allen Stadteilen von Amöneburg und sogar aus Speckswinkel und Nieder-Ofleiden. Die ersten Bürgerhelferinnen aus dieser Gruppe sind schon im Einsatz. Insgesamt sind jetzt fast 50 BürgerhelferInnen ausgebildet. Die Nachfrage nach unseren Hilfeangeboten steigt weiter, mittlerweile helfen wir beinahe 40 Personen, ihren Alltag zu bewältigen.
Aus diesem Grund rufen wir weiter dazu auf, dass engagierte Menschen bei uns mitwirken. Sie erhalten als Ehrenamtliche eine Aufwandentschädigung von 8 Euro in der Stunde, die bis zu einer Obergrenze von 2.400 Euro im Jahr steuerfrei ist. Die vierte Schulung beginnt im April 2014. Bei Interesse können Sie sich gerne im Schwesternhaus melden oder anrufen unter der Telefonnummer 06429 / 82 91 541.

Jedes Jahr das Gleiche:

Biomüll friert in Tonnen fest - was tun?

Ein häufiges Bild im Winter: Festgefrorener Abfall in der Biotonne. Ein Stück Pappe auf dem Behälterboden kann dem vorbeugen.
Viele Abfallbehälter können derzeit nicht ganz geleert werden. Wegen der Kälte frieren feuchte Pflanzenreste und Laub an den Wänden fest. Die Stadtverwaltung Amöneburg bittet um Verständnis dafür, dass es bei Frost schwierig sein kann, den Bioabfall aus den Tonnen vollständig zu entleeren, denn schnell frieren die feuchten Pflanzenreste und Laub an den Wänden der Tonnen fest. Dann bleiben vereinzelt Rückstände im Behälter. Da helfe auch starkes Rütteln nicht.
Das Abfuhrunternehmen tut in diesem Fall zwar ihr Mögliches, jedoch besteht die Gefahr, dass die Müllgefäße beim starken Rütteln mit den Schütteinrichtungen kaputt gehen und sogar vom Fahrzeug verschluckt werden. Die Stadtverwaltung empfiehlt den Boden der Tonne mit Zeitungspapier oder Pappe auszulegen. Außerdem sollte darauf geachtet werden, schwere Abfälle möglichst unten im Behälter zu platzieren, und nicht etwa leichtes und feuchtes Laub, damit diese beim Entleeren durch das Eigengewicht besser herausfallen.
Konnte die Tonne nicht oder nicht vollständig entleert werden besteht kein Anspruch des Grundstückeigentümers, dass das Abfuhrunternehmen noch einmal anfährt. Es wird dazu geraten die Behälter im Zweifelsfall erst am frühen Morgen des jeweiligen Abfuhrtages an die Straße zu stellen und vor der Leerung zu prüfen. Der Inhalt kann zuvor mit z.B. mit einem Spaten gelockert werden. Wenn möglich, die Abfalltonnen frostfrei, in der Garage, im Keller oder vor eine Hauswand stellen.

Die Wasserzähler in der Stadt Amöneburg werden abgelesen

Die Ableser der Stadt Amöneburg werden ab dem 06.12.2013 unterwegs sein, um die Wasserzähler in Amöneburg und Stadtteilen, außer Rüdigheim, für die Verbrauchsabrechnung 2013 abzulesen.
Es wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Wasserzähler für die Ableser, die sich auf Verlangen ausweisen, ohne Schwierigkeiten zu erreichen sind.Es wird gebeten, den Ablesern den Zugang zu den Wasserzählern bis 19.00 Uhr zu gewähren.
Sollte der Hauseigentümer oder dessen Beauftragter wiederholt nicht angetroffen werden, so werden diese anhand eines Hinweiszettels gebeten, den Wasserzähler selbst abzulesen und den Zählerstand direkt an die Stadtkasse Amöneburg unter der Telefonnummer 06422/9295-29 oder 06422/9295-31 oder per Email an a.orth@amoeneburg.de durchzugeben.
Diese Rückmeldung sollte bis spätestens zum 07.01.2014 erfolgen.
Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.
Hinweis:
Im Zuge der diesjährigen Wasserzählerablesung wird eine Fragebogenaktion bezüglich der Nutzung von Zisternen für Brauchwassernutzung durchgeführt. Dies liegt vor, wenn z.B. das Regenwasser aus der Zisterne über die Toilettenspülung in den Kanal abgeleitet wird.
Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Mitwirkungspflicht für die Grundstücks-eigentümer gemäß § 25 Abs. 2 der Entwässerungssatzung besteht.

Sprechstunde in Mardorf fällt aus

Am Dienstag, 17.12.2013, findet keine Sprechstunde der Stadtverwaltung im Stadtteil Mardorf statt.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 13.12.2013, in Erfurtshausen, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 14.12.2013, in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, abgegeben werden.

Kompost

wird am Montag, 16.12.2013, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Dienstag, 17.12.2013, in Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Landkreis Marburg-Biedenkopf und Universitätsstadt Marburg danken ehrenamtlich engagierten Menschen

Feierstunde zur Überreichung der Ehrenamts-Cards / Landrat und Oberbürgermeister: „Anerkennung für großen persönlichen Einsatz“

Marburg-Biedenkopf - Bereits zum 17. Mal haben der Landkreis Marburg-Biedenkopf und die Universitätsstadt Marburg gemeinsam im Rahmen einer Feierstunde ehrenamtlich engagierten Menschen die Ehrenamts-Card als Zeichen des Dankes überreicht. Rund 80 aktive Mitglieder von Vereinen, Verbänden und Institutionen wurden diesmal am Donnerstagabend im Marburger Landratsamt mit dieser Anerkennung bedacht. „Die Ehrenamts-Card gehört zu den Rahmenbedingungen, die die Politik für das Ehrenamt schaffen kann“, sagten Landrat Robert Fischbach und Marburgs Oberbürgermeister Egon Vaupel. Die Liste der Vereine, Verbände und Institutionen, in denen sich die neuen Besitzer der Ehrenamts-Card engagieren, ist lang: Neben Turn- und Sportvereinen sind Chöre und Musikvereine, Heimat- und Tierschutzvereine, kirchliche Einrichtungen, das DRK oder Volkstanz- und Trachtengruppen vertreten. „Mit der Ehrenamts-Card möchten wir öffentlich wahrnehmbar ‚Danke’ sagen“, so Egon Vaupel und Robert Fischbach. „Wir zeichnen Menschen aus, die über ihren persönlichen Tellerrand hinausblicken und sich auch für Belange anderer interessieren und sich dafür einsetzen. Die Ehrenamts-Card wird als Dankeschön der Allgemeinheit an besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger überreicht, die sich mit großem persönlichen Einsatz für andere einsetzen“, betonten Landrat und Oberbürgermeister.

„Die Geehrten kümmern sich um andere Menschen, begeistern junge Leute für den Sport oder füllen das gesellschaftliche Miteinander eines Ortes mit Leben. Sie engagieren sich im sozialen Bereich, in der lokalen Politik oder in kirchlichen Verbänden“, erläuterte Oberbürgermeister Vaupel. Sie seien echte Vorbilder, da sie sich für einen guten Zweck engagieren: nämlich für das Gemeinwohl unserer Gesellschaft, fügte der Landrat hinzu. „Der Wert des freiwilligen Engagements für unsere Gesellschaft kann nicht hoch genug geschätzt werden. Ohne diese motivierten Menschen müssten wir auf Vieles in unserer Gesellschaft verzichten“, betonte der Landrat. Die Feierstunde wurde von der A-capella-Formation

„StimmZoo“ musikalisch umrahmt. Auf angenehme Art locker moderierte Sebastian Sack die Feierstunde. Die Ehrenamts-Card bietet den Inhaberinnen und Inhabern im Landkreis Marburg-Biedenkopf und in der Universitätsstadt Marburg unter anderem Ermäßigung oder freien Eintritt beim Besuch von Freizeiteinrichtungen, zum Beispiel freier Eintritt im Schloss Biedenkopf, Ermäßigung beim Eintritt in Gladenbacher Freizeitbad Nautilust, freier Eintritt bei Heimspielen zahlreicher heimischer Fußballvereine, in einigen Kommunen Ermäßigung beim Anmieten von Gemeinschaftseinrichtungen wie Bürgerhäusern, ermäßigter Eintritt beim Hessischen Landestheater in Marburg oder im Freizeitbad Aquamar in Marburg. Voraussetzungen für den Erhalt der Ehrenamts-Card sind überdurchschnittliches rein bürgerschaftliches Engagement von mindestens fünf Stunden pro Woche ohne den Erhalt einer Aufwandsentschädigung seit fünf Jahren. Die Ehrenamts-Card hat eine Geltungsdauer von drei Jahren und kann danach wieder beantragt werden.

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher vom 15. November 2013 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2014.
Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen. Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig. Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel.Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Herrn Josef Günther, Im Bremer 11, am 12.12., 77 Jahre
Herrn Dr. Bernhard Mann,
Koppelkaute 18, am 12.12., 72 Jahre

in Mardorf

Herrn Heinrich Otto,
Ledergasse 3, am 17.12., 72 Jahre

in Roßdorf

Frau Angela Diels,
Buchenweg 3, am 15.12., 77 Jahre
Herrn Helmut Luzius,
Hinterstraße 16, am 17.12., 73 Jahre

in Rüdigheim

Frau Katharina Bornträger,
An der Hauptstraße 52, am 13.12., 75 Jahre
Herrn Heinrich Bornträger,
An der Hauptstraße 52, am 17.12., 79 Jahre

Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir viel Gesundheit und eine gute Zeit.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo., Di., Do. 19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg und St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 15. Dezember 2013 - 3. Adventssonntag (A)
Kollekte : für die Kirchensanierung (A.)/ die Kirchengemeinde (R.)

Rüdigheim:	08.45 Uhr	Singen aus dem neuen Gotteslob
	09.00 Uhr	Hl. Messe
		für die Verstorbenen der Fam. Dörr u. Tiemann/ Heinrich Balzer/Verstorbene der Fam. Gehring u. Herz/ Rita Bornträger/ Gerhard Slany u. +Ang. der Fam. Slany u. Dörr/ Helmut Kraus (Jtg.)/ Aloys Dörr und +Ang./ Heinrich Lang und +Ang.
Amöneburg:	10.00 Uhr	Singen aus dem neuen Gotteslob
	10.15 Uhr	Lateinisches Hochamt - mitgestaltet von der Lateinschola - für die Pfarrgemeinde

Amöneburg: 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes mit feierlichem Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem (Franziskaner) - für Maria Graff/ Karoline Heiland (Jtg.) und Ang./ Lucia, Helmut und Ludwig Kewald/ Katharina Döring, Fam. Dörr und Thomas Wagner

Montag, 16. Dezember 2013
Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 17. Dezember 2013
Amöneburg: 19.00 Uhr Gemeinsame Bußandacht für Amöneburg und Rüdigheim

Mittwoch, 18. Dezember 2013
Amöneburg: 19.00 Uhr
Abendgebet im Advent
gestaltet vom Kirchenchor
Rüdigheim: 19.00 Uhr Hl. Messe
zu Ehren der Muttergottes in einem besonderen Anliegen/ für Karl Schneider/ Josef Wieber , +Eltern und Geschwister

Freitag, 20. Dezember 2013
Amöneburg: 19.00 Uhr keine!!! Hl. Messe

Samstag, 21. Dezember 2013
Amöneburg: 06.30 Uhr
Roratemesse, anschl. Frühstück im Pfarrheim

Sonntag, 22. Dezember 2013 - 4. Adventssonntag (A)
Kollekte : für die neue Weihnachtsbeleuchtung (A.)/ die Kirchengem.(R.)
Rüdigheim: 09.00 Uhr Hl. Messe
für Alois (Jtg.) u. Elisabeth Witzel u. +Ang./ Aloysi Höck (Jtg.) u. +Ang./ Marianne u. Paul Dörr u. +Ang., Apollonia Bornträger, Theodor u. Theresia Bieker/ Renate (Jtg.), Peter
u. Martha Bieker, Norbert u. Berta Gruß
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes mitgestaltet von der Gruppe „Zwischentöne“ (Pfr. Wondrak) - als Dank/ für Lebende und Verstorbene der Fam. Braun u. Bellinger

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Erfurtshausen

Samstag, 14. Dez. Hl. Johannes vom Kreuz,
Mardorf 07.00 Uhr Roratemesse, anschl. gemeinsames Frühstück im Gemeenshaus (Unkostenbeitrag EUR 5,-)
f. Friedrich u. Elisabeth van Moll/
18.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkinder zum 3. Adventssonntag
f. Franz Viertelhausen (3. Stbm.) u. Ehefrau/ f. Dr. Karl-Heinz Hagen/ f. Gerhard Becker u. verst. Eltern/ f. Regina Rhiel/ f. Maria Gerlach u. verst. Angeh./ f. Josefine u. Wendelin Nau/ f. Eduard u. Meline Bötzius/ f. Stefani u. Karl Sorg/ f. Theresia u. Ludwig Schick u. Sohn Paul/ f. Anna Maria Kräuter, Eltern u. Geschwister/ f. Hermann Müller u. verst. Angeh./ f. die Schulkameraden des Jahrgangs 1933/1934 (gestiftet von den Schulkameraden)/
Kollekte zur Erhaltung der eigenen Kirche

Sonntag, 15. Dez. 3. Adventssonntag (Gaudete)
Erfurtshsn. 09.00 Uhr Hl. Messe - In der Gastwirtschaft Schick (im Saal) Messdiener: Gruppe 3
f. Wilhelm Linne (3. Stbm.)/ f. Josef Riehl/ f. Wilhelm u. Karolina Schick u. Enkelsohn Alexander/
Kollekte zur Erhaltung der eigenen Kirche
Mardorf 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistische Anbetung
Roßdorf 10.30 Uhr Hl. Messe (Chor Cantilena) - Messdiener: Gruppe 1 Kindergottesdienst in der Sternstube f. Elisabeth Lauer u. Eltern/ f. Gertrud u. Jürgen Ruhl/ f. verst. der Familie Ried u. Lauer/ f. Rudolf Kräling (Jtg.) u. alle Angeh. der Fam. Kräling u. Rhiel/
Kollekte zur Erhaltung der eigenen Kirche
17.00 Uhr Üben für Krippenspiel
Amöneburg 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 16. Dez.
Mardorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 17. Dez.
Mardorf 07.30 Uhr Roratemesse
f. Karl Kräling (Jtg.)/ f. verst. der Familie Kräling u. Schick/ f. Franz u. Wilhelmine Gockel u. Schwiegersöhne/ f. Pauline Steinbrecher, verst. Eltern u. Geschwister/ f. Josef u. Elisabeth Mengel, leb. u. verst. Angeh./ f. Willi Boland/
Roßdorf 19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 18. Dez. Hl. Damasus I.,
Erfurtshsn. 17.30 Uhr Schülerbeichte
18.00 Uhr Roratemesse, anschl. Beichtgelegenheit - In der Gastwirtschaft Schick (im Saal)
f. Maria u. Richard Luzius u. verst. Angeh./
Messdiener: Gruppe 1
Mardorf 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Schwesternhaus
16.00 Uhr Erstkommunionunterricht im Gemeenshaus
19.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 16.30 Uhr Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus

Donnerstag, 19. Dez.
Mardorf 16.00 Uhr Üben für Krippenspiel
19.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 18.00 Uhr Schülerbeichte
19.00 Uhr Roratemesse, anschl. Beichtgelegenheit - Messdiener: Gruppe 2

Freitag, 20. Dez. Hl. Odilia, hl. Luzia
Mardorf 14.30 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder, anschl. ca. 15.45 Uhr Beichtfest im Gemeenshaus
17.00 Uhr Schülerbeichte
18.00 Uhr Stille Anbetung
18.20 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
f. Kurt Jentsch (Jtg.)/ f. Rudolf Schick/ f. Helmut Preis/

Samstag, 21. Dez. Hl. Johannes vom Kreuz,
Erfurtshsn. 14.00 Uhr Beichtgelegenheit
Mardorf 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
Roßdorf 14.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, anschl. Komplet - Messdiener: Gruppe 2
f. Steffen Maus/ f. Patrick, Elfriede u. Herbert Engst/
Sonderkollekte zu Gunsten der Opfer der Taifunkatastrophe auf den Philippinen

Sonntag, 22. Dez. 4. Adventssonntag
Erfurtshsn. 10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2
Sonderkollekte zu Gunsten der Opfer der Taifunkatastrophe auf den Philippinen
Mardorf 09.00 Uhr Hl. Messe
f. Elisabeth (Jtg.) u. Gregor Kraus, leb. u. verst. Angeh./ f. Regine Kraus/ f. Rudolf Hof/ f. Katharina u. Eduard Dörr, leb. u. verst. Angeh./
Sonderkollekte zu Gunsten der Opfer der Taifunkatastrophe auf den Philippinen
10.15 Uhr Generalprobe für das Krippenspiel nach der Hl. Messe
18.00 Uhr Rosenkranz
Roßdorf 17.00 Uhr Kirche: Adventskonzert des Gesangverein „Sängerlust“ Roßdorf
Eintritt ist frei! - Nach dem Konzert findet ein gemütliches Beisammensein auf dem Hof der Sternstube statt.
Amöneburg 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de **R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5**
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mardorf: Montag ***GESCHLOSSEN***
Mardorf: Dienstag, Freitag **08.30 bis 12.00 Uhr**
Roßdorf: Mittwoch **09.00 bis 12.00 Uhr**
Mardorf: Donnerstag **17.00 bis 20.00 Uhr**
Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. **M**. **Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)

Kirchhain: Pater **Josua/** Pater **Erhard** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf:
Pfr. **A. Schött** (06421/22356),

Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de **- Homepage:** www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
	Sparkasse Marburg-Biedenkopf
	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
	VR Bank HessenLand eG
	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
	VR Bank HessenLand eG
	BLZ 530 932 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 15.12.3. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.12.
19.00 Uhr Adventsandacht im Gemeindehaus

Wochenspruch
Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. (Jes 40, 3.10)

Gemeindeveranstaltungen

Montag	17.45 und 19.30 Uhr Flöten
Dienstag	15.30 Uhr Vorkonfirmanden
	16.30 Uhr Hauptkonfirmanden
	20.00 Uhr Bläser
Mittwoch	20.00 Uhr Gitarrenkreis

Am 3. Adventssonntag, 15.12. um 18.00 Uhr, lesen Peter Radestock und Christine Reinhardt in der Rauischholzhäuser Kirche bekannte und unbekannte Weihnachtsgeschichten. Den musikalischen Rahmen gestalten Dieter Ebinger und Karl Radestock. Der Eintritt ist frei - am Ausgang erbitten wir eine Spende für das „Offene Haus“, eine Straßenkinderarbeit in Hermannstadt/Sibiu (Rumänien).

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Samstag, den 14.12.
19.00 Uhr musikal. Gottesdienst

Dienstag, den 17.12.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 18.12.
20.00 Uhr Frauenkreis (Weihn.feier)

Donnerstag, den19.12.
20.00 Uhr Chorprobe

Schulnachrichten

Stiftsschule St. Johann Amöneburg

Adventskonzert

Am Montag, dem 16. 12. 2013 lädt die Stiftsschule Amöneburg um 19:00 Uhr zu ihrem traditionellen Adventskonzert in die Aula ein. Mitwirkende sind das Streicherensemble, die Chorkurse der Jahrgangsstufen 5+6, die Miniband, und das Blechbläserensemble. Solobeiträge runden das abwechslungsreiche Programm ab. Der Eintritt ist frei.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Senioren

“Fit für Senioren“

Zur Weihnachtsfeier “Fit für Senioren“ lädt der Seniorenbeirat am 16.12.2013 von 10:00 bis 13:00 Uhr in die Mehrzweckhalle recht herzlich ein.

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

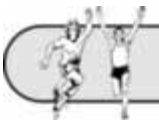
Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/13 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2013 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2014 in der Woche 2. als Doppelausgabe 1/2/2014
Alle für den Zeitraum 52/13 + 1/14 relevanten Daten bitte zusammen mit den Unterlagen für die Woche 51 einreichen.

Ausgabe 51

Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 13.12.13, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Spielenachmittags und Mittagstisch Roßdorf

Zur Weihnachtsfeier des “Spielenachmittags und Mittagstisch Roßdorf“ lädt der Seniorenbeirat am 18.12.2013 um 14:00 Uhr in die Sternstube recht herzlich ein.



Vereine und Verbände

Hinweis in eigener Sache

Weihnachtsgrüße

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Vereinsredakteure,
wir bitten Sie folgende Regelung zu beachten:
Lt. unseren Redaktionsrichtlinien können Weihnachtsgrüße nur als kostenpflichtige Anzeige berücksichtigt werden. Derartige Textpassagen in eingereichten Artikeln werden gestrichen
Gerne steht Ihnen hierzu unsere Zentrale unter 06643/9627-0 bei Fragen zur Verfügung.

Ihre Redaktion

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Veranstaltung im Rahmen des Budget Cafés

Dokumentarfilm über die Ausbildung und Arbeit der „Genesungsbegleiter“

Am 12.12.2013

16:00 Uhr

Im BIP

Der Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.) und der Verein EX-IN Hessen e.V., zeigen im Rahmen des Budget Café den 50-minütigen Dokumentarfilm über die Ausbildung und Arbeit der „Genesungsbegleiter“. Die Besonderheit der „Genesungsbegleiter“ besteht darin, dass Sie eigene psychiatrische Erfahrungen haben und diese als Ressource sehen mit der Sie betroffenen weiterhelfen können.
„Jeder kann genesen…“ ist die Meinung von Andreas Jung, dem Vorsitzenden des Vereins der auch im Anschluss an den Film für Fragen zur Verfügung steht. Mithilfe des Persönlichen Budgets konnten schon mehrere „Genesungsbegleiter“ ausgebildet werden

Ansprechpartner Genesungsbegleitung:
Andreas Jung , Koordinator/ Hessen
E-Mail: jung-marburg@web.de
Ansprechpartner Persönliches Budget:
Mike Wilhelm
Tel.: 06421/166465 21
E-Mail: wilhelmm@sub-mr.de

Märchenstunde

Es war einmal…

Am Donnerstag,
den 12. Dezember um 15 Uhr
kommt die Märchenerzählerin
Karin Kirchhain
ins ehemalige Schwesternhaus.
Sie wird uns entführen in die Welt der Feen,
Kobolde und Hexen.
Und Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Jugendgruppe Erfurtshausen

Liebe Kinder aus Erfurtshausen und Umgebung

Die Jugendgruppe aus Erfurtshausen veranstaltet wieder am 29.12.2013 das 2. Kinder-Neujahrswürfeln im Jugendraum in Erfurtshausen. Bitte diesen Termin vormerken. Es gibt wieder jede Menge interessante und tolle Preise und viele Süßigkeiten zu würfeln.
Auf Euer Kommen freut sich die Jugendgruppe Erfurtshausen

Frauengemeinschaft Amöneburg

Adventfeier

Die Adventfeier der Frauengemeinschaft Amöneburg fällt in diesem Jahr aus, weil der geplante Termin am 12.12.13 für unsere Adventfeier mit dem Weihnachts-Konzert in der Stiftskirche kollidiert.

Sportverein Erfurtshausen

Weihnachtsfeier

Am Samstag den 14. Dezember 2013 findet ab 19 Uhr im Bürgerhaus Erfurtshausen die Weihnachtsfeier des SV Erfurtshausen statt. Alle Vereinsmitglieder und deren Partner sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Wie in jedem Jahr gibt es auch diesmal wieder attraktive Preise bei der Tombola zu gewinnen. Der SV Erfurtshausen freut sich auf Euer Kommen und auf einen schönen Abend.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Dezember 2013

Donnerstag, 12.12.:
Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelpüree

Dienstag, 17.12.:
Jägerschnitzel mit Kroketten und Salat

Donnerstag, 19.12.:
Geschmorte Entenkeule mit Rosenkohl und Schupfnudeln, Weihnachtsdessert Am 7. und 9.1.2014 kocht Anna Schick.
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Tischtennis-Club Mardorf

Liebe aktive und passive Mitglieder des TTC Mardorf,
der TTC Mardorf lädt Euch ganz herzlich für den 28.12.2013 um 18:30 Uhr ins Bürgerhaus Mardorf ein. Am Samstag den 28.12.13 wollen wir verdiente und aktive TT-Kollegen ehren und anschließend den Abend mit einem geselligen Würfelabend ausklingen lassen. Die zu ehrenden Personen werden wir nochmal gesondert informieren. Natürlich wird (nach dem offiziellen Teil) für das leibliche Wohl gesorgt sein. Wir freuen uns drauf, Euch mit euren Partnern im Bürgerhaus begrüßen zu können. Und bitte gebt uns eine Rückmeldung damit wir wegen des Platzes und des Essens etwas besser planen können. Vielen Dank!
Euch allen eine schöne und ruhige Adventszeit !

Der Vorstand des TTC Mardorf

RSV Roßdorf e. V. 1924

Weihnachtsfeier

Der RSV 1924 Roßdorf e.V. lädt alle Vereinsmitglieder, Fans, Freunde und Sponsoren zur Weihnachtsfeier 2014 ein. Los geht es am Samstag, den 14.12.2013 ab 20:00 Uhr im Sportheim des RSV.

Landfrauen Rüdigheim

Weihnachtsfeier

Am Donnerstag, 12. Dezember 2013 findet um 20 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt.

Anzeige

Wilhelm Linne

† 31. Oktober 2013

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Winfried Linne
Gudrun Kraus

Erfurtshausen, im Dezember 2013

Anzeige

Danksagung

OSWALD KLEINDOPF

* 18.01.1934 † 11.11.2013

Es ist unendlich schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es tut weh zu wissen, dass sein Platz für immer leer bleiben wird.
Deshalb war es ein Trost zu erfahren, wie viele Menschen ihn gemocht und geschätzt haben.
Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonders bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Vogler, der Tagespflegeeinrichtung AurA in Roßdorf, der Caritas-Sozialstation, der Bürgerhilfe Amöneburg sowie beim Männergesangverein „Tafelrunde" Amöneburg.
Von ganzem Herzen DANKE.

Anni Kleindopf
und Kinder mit Familien

Amöneburg, im Dezember 2013

Zeitungsleser wissen MEHR!

Gemeinde Gemünden (Felda)

Weihnachts-budenzauber

in

Burg-Gemünden

Am Sonntag, den 22.12.2013

ab 14.00 Uhr

bei Familie Müller (Foxe) auf dem Hof

Grillwürstchen

Lieder vom Gesangverein

Waffeln / Crepes

Bier vom Fass

diverse Heißgetränke

der Nikolaus kommt

Auf euer Kommen freut sich die Intervereinsrunde Burg-Gemünden

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen

sowie über die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufgrund des § 5 Abs. 2, 5 und 6 und des § 12 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (HAGTierSG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 sowie des § 8 Abs. 3 und 4 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (HAGTierNebG) in der Fassung vom 14.Dezember 2010 hat der Verwaltungsrat der Hessischen Tierseuchenkasse folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Für die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren ist maßgebend, wie viele Tiere am Tag der von der Tierseuchenkasse durchgeführten amtlichen Erhebung vorhanden waren.

(2) Zum Stichtag der amtlichen Erhebung wird der 04.01.2014 bestimmt.

(3) Besitzer von Einhufern, Schafen, Schweinen, Ziegen, Bienen, Geflügel und Gehegewild, die diese Tiere im Lande Hessen halten, sind verpflichtet
   a) der Tierseuchenkasse ihren Gesamtbestand -nach Tierarten gegliedert- innerhalb von 2 Wochen nach dem Stichtag mittels eines von der Tierseuchenkasse zugesandten amtlichen Bestandsmeldebogens oder per Internet unter der Adresse www.hessischetierseuchenkasse.de anzugeben,
   b) schriftlich bei der Hessischen Tierseuchenkasse, Mainzer Str. 17, 65185 Wiesbaden ihren Tierbestand anzuzeigen, wenn sie bis zum 10.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben,

(4) Viehhändler melden 4 v.H. der Anzahl der im Vorjahr -auf eigene Rechnung- umgesetzten Tiere als den für die Berechnung der Beiträge maßgebenden Tierbestand.

(5) Die Berechnung der Beiträge sowie der Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erfolgt aufgrund der Angaben des Tierbesitzers.
Tierbesitzer nach den tierseuchenrechtlichen Vorschriften ist der Tierhalter im Sinne von § 833 BGB.

(6) Liegt der Tierseuchenkasse bis zum 15.02.2014 keine Tierbestandsmeldung für das Beitragsjahr vor, so kann der Tierbestand des Vorjahres oder der jeweiligen Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) für die Beitragsveranlagung zugrunde gelegt werden.
Die der Tierseuchenkasse durch Fristversäumnisse von Tierbesitzern im Melde- und Erhebungsverfahren entstehenden Kosten werden dem Tierbesitzer auferlegt.

(7) der Tierseuchenkasse ist weiterhin zum Zwecke der Veranlagung unverzüglich mitzuteilen, wenn nach dem Stichtag
   a) sich die Zahl der Tiere einer Tierart um mehr als 10 vom Hundert, mindestens jedoch 5 Tiere, erhöht,
   b) ein Tierbestand neu begründet wird oder
   c) Tiere einer anderen Art in den Bestand aufgenommen werden.
Die Veranlagung aus der Nachmeldung erfolgt anteilmäßig ab dem Monat, in dem die Veränderung eintritt.

(8) Besitzer von Rindern melden ihre Rinder zum Stichtag sowie bei Bestandsveränderungen nicht. Die Bestandszahlen der rinderhaltenden Betriebe am Stichtag sowie die Bestandsveränderungen übernimmt die Tierseuchenkasse aus der Datenbank Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

(9) Für die in Hessen wohnhaften Mitglieder des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. (LHI) wird die Zahl der Bienenvölker durch den LHI erfasst und gemeldet.

(10) Wird die Haltung einer Tierart zwischen zwei Stichtagen auf Dauer (mindestens zwölf Monate) aufgegeben, so endet auf schriftlichen Antrag des Tierbesitzers die Beitragspflicht mit dem Ende des Monats, in dem der Antrag bei der Tierseuchenkasse eingeht. Der Antrag muss auch Angaben über den Verbleib der Tiere enthalten. Bei Beträgen unter 5 € oder wenn die Beiträge durch Leistungen aufgebraucht sind, unterbleibt eine anteilige Rückerstattung.

(11) Von der Erhebung von Beiträgen kann abgesehen werden, wenn der Tierbesitzer nachweislich seiner Melde-und Beitragspflicht in einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des deutschen Tierseuchengegetzes nachgekommen ist und diese Tiere höchstens 4 Wochen in Hessen gehalten werden. Tierbesitzer haben in diesem Fall für die Tiere, einschließlich deren Nachzucht, keinen Anspruch auf freiwillige Leistungen der Hessischen Tierseuchenkasse.

§ 2

(1) Die Tierseuchenkassenbeiträge sowie die Kostenanteile für die Beseitigung von Falltieren werden wie folgt festgesetzt:

1. Pferde	
a) Beitrag je Tier	**1,61 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,89 €**
2. Rinder (einschl. Kälber, Färsen, Milchkühe und Bullen)	
a) Beitrag je Tier in amtlich anerkannt BHV1- freien Beständen	**5,69 €**
in nicht amtlich anerkannt BHV1- freien Beständen	**7,69 €**
b) Kostenanteil je Tier	**1,21 €**
3. Schafe	
3.1. unter 9 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**0,29 €**
b) Kostenanteil Tier	**0,36 €**
3.2 über 9 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**0,58 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,77 €**
4. Schweine	
4.1 Ferkel (bis 30 kg Lebendgewicht)	
a) Beitrag je Tier	0,29 €
b) Kostenanteil je Tier	0,26 €
4.2 Schweine	
a) Beitrag je Tier	**0,45 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,55 €**
5. Ziegen	
5.1. unter 9 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**0,59 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,91 €**
5.2 über 9 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**2,77 €**
b) Kostenanteil je Tier	**0,73 €**

6. Bienen je Volk	**ausgesetzt**
7. Geflügel	
a) Beitrag je Bestand	**5,00 €**
b) Beitrag je Tier für	
7.1 Legehennen	
7.1.1 Halter mit bis zu 999 Tieren	**0,02 €**
7.1.2 Halter ab 1.000 Tieren	**0,04 €**
7.2 Masthühner	**0,01 €**
7.3 Puten	**0,09 €**
7.4 Gänse	**0,06 €**
7.5 Enten je Tier	**0,04 €**
7.6 Laufvögel (Strauße, Emus u. Nandus)	**0,15 €**
7.7 Fasanen, Perl-/Rebhühner, Wachteln, Tauben	**0,03 €**
8. Süßwasserfische (Salmoniden)	**ausgesetzt**
9. Gehegewild	
9.1 unter 12 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**beitragsfrei**
9.2 über 12 Monate alt	
a) Beitrag je Tier	**0,50 €**
10. Mindestbeitrag je Bescheid	
für Tierbesitzer	**5,00 €**
für Viehhändler	**50,00 €**

(2) Für Rinder in amtlich anerkannt BHV1-fr eien Beständen wird für die Beitragsberechnung ein reduzier ter Beitrag zugrunde gelegt;
   a) für Bestände, die am Stichtag (04.01.2014) nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 VO zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1 vom 20.12.2005 (BGBl. S. 3520) BHV1-frei sind.
   b) für reine Mastbetriebe, die ihren Bestand bis zum Stichtag (04.01.2014) geimpft haben und die Impfung in der HIT-Datenbank eingetragen ist.

   Auf Anforderung der Tierseuchenkasse ist der Nachweis der BHV1-Freiheit vom Tierbesitzer zu erbringen. Sofern der Status der BHV1-Freiheit erst nach dem Stichtag erreicht wird, kann der reduzierte Beitrag im Beitragsjahr nicht beansprucht werden.
(3) Gemäß § 5 Abs.4 HAGTierSG wird für Bienen und Süßwasserfische die Erhebung von Beiträgen ausgesetzt.
(4) Die Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren wird zusammen mit den Beiträgen erhoben.
   Eine Verrechnung erfolgt verursachergerecht mit den tatsächlich angefallenen Kostenanteilen bei den jeweiligen Tierhaltern im Wirtschaftsjahr mit der Beitragsforderung für das Jahr 2015. Sollte eine Verrechnung nicht möglich sein, erfolgt keine Nachforderung bzw. Rückvergütung -im Beitragsjahr- bei Beträgen unter 5 €.
(5) Für die Tierarten Geflügel und Gehegewild wird keine Vorauszahlung für Kostenanteile zur Beseitigung von Falltieren erhoben. Die angefallenen Kosten für die Beseitigung von Falltieren werden -nach Abschluss des Wirtschaftsjahres- mit den jeweiligen Verursachern- vollständig abgerechnet.
(6) Der Beitragssatz für Viehhändler beträgt 10 % des Beitragssatzes der jeweiligen Tierart.

§ 3

Für Tiere, die dem Bund oder einem Bundesland gehörenden sowie für Schlachtvieh, dass Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist, werden keine Beiträge erhoben.

§ 4

Die Beiträge an die Tierseuchenkasse werden mit Zugang des Bescheides fällig. Die Zahlungsfrist beträgt zwei Wochen.

§ 5

(1) Der Anspruch auf eine Leistung der Tierseuchenkasse entfällt, wenn schuldhaft fehlerhafte oder verspätete Angaben gemacht oder Angaben unterlassen werden die nach § 1 vorgeschrieben sind, die Beitragspflicht nach § 2 nicht erfüllt wird, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig gezahlt worden sind. § 69 Abs. 1 und 2 des Tierseuchengesetzes i.d.F. vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1261, 3588), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2930), bleiben hiervon unberührt.
(2) Ein schuldhafter Verstoß gegen die Melde- und Beitragspflicht zur Tierseuchenkasse liegt auch dann vor, wenn Fehler bei der Meldung zum Stichtag nicht spätestens zwei Monate vor dem Schadensfall berichtigt und die dann fälligen zusätzlichen Beiträge nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Zustellung der entsprechenden Beitragsbescheide entrichtet worden sind.
(3) Eine Aufrechnung von Leistungsansprüchen des Tierbesitzers gegen Beitragsforderungen der Tierseuchenkasse wird ausgeschlossen.
(4) Für zusätzlich notwendigen Personal- und Sachaufwand durch schuldhaft nicht fristgerecht erfolgte Meldung des Tierbestands wird von dem jeweiligen Tierbesitzer eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 € erhoben.

§ 6

Die Satzung tritt am 01. Januar 2014 in Kraft.
Wiesbaden, den 07.11.2013

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates
der Hessischen Tierseuchenkasse
Friedhelm Schneider

Einladung zur 14. Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Burg-Gemünden werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden am

Mittwoch, den 11. Dezember 2013 um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
13.14. OB2.**1**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
13.14.OB2.**2**	Parkplatzsituation am Dorfgemeinschaftshaus
13.14.OB2.**3**	35. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
13.14.OB2.**4**	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 27. November 2013

gez. Wittchen, Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag — von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag — von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-**10**
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail:	birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-**14**
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-**12**
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-**22**
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt	9606-**13**
Renten/Sozialhilfen	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt	9606-**18**
Frauenbeauftragte	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle	9606-**19**
Ordnungsamt	
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“ (Frau Schmuck)	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-**20**
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof (Herr Richber)	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeisterin Frau Rühl	746
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Giesen	917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod	
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka oder 918072	0173 - 4762677

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155

Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet. Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Veröffentlichung der DGH-Gebühren

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.09.2011 werden hiermit die am 01.01.2011 in Kraft getretenen Benutzungsgebühren für die Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Gemünden (Felda) regelmäßig bekannt gegeben:
Für die Benutzung der gemeindlichen Einrichtungen werden folgende Gebühren pro Tag erhoben:

DGH	Grundgebühr	Energiepauschale	Küche	Zapfanlage
Nieder-Gemünden	€ 55,00	€ 30,00	€ 25,00	€ 10,00
Burg-Gemünden	€ 75,00	€ 45,00	€ 25,00	€ 10,00
Ehringshausen	€ 70,00	€ 35,00	€ 25,00	€ 10,00
Elpenrod	€ 60,00	€ 30,00	€ 25,00	€ 10,00
Hainbach	€ 60,00	€ 30,00	€ 25,00	€ 10,00
Otterbach	€ 30,00	€ 15,00	€ 25,00	€ 10,00
Rülfenrod	€ 30,00	€ 15,00	___	___

Die Gebühr für Küchennutzung und Zapfanlage wird je Veranstaltung einmalig erhoben.
Bei der Berechnung der Gebühren wird - je nach Veranstaltungsart - die Grundgebühr mit folgenden Faktorzahlen multipliziert:

Familienfeiern (Hochzeit, Geburtstag, o.ä.)	**Faktor 1,0**
Trauermahl	**Faktor 0,5**
Vereinsinterne Feiern	**Faktor 0,5**
kommerzielle Veranstaltungen (Fasching, Disco, Versammlungen o.ä.)	**Faktor 1,0**

Für nähere Erläuterungen und detailliertere Informationen zu den einzelnen Gemeinschaftseinrichtungen der verschiedenen Ortsteile steht Ihnen auf der Internetseite der Gemeinde Gemünden (Felda) eine umfassende Aufstellung inklusive Bilder zur Verfügung.
Die Präsentation der Gemeinschaftseinrichtungen finden Sie unter:
www.gemuenden-felda.de öffentliche Einrichtungen Dorfgemeinschaftshäuser

Einführung von SEPA

(einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum)

Die Gemeinde Gemünden (Felda) möchte wiederholt darauf hinweisen, dass mit Einführung von SEPA ab dem 01. Februar 2014 Einzüge nur noch vorgenommen werden können, wenn der Gemeindekasse ein sogenanntes SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde.
Der Vordruck hierfür kann von der Homepage der Gemeinde Gemünden (Felda) unter
http://www.gemuenden-felda.de/buergerservice/antraegeformulare/
herunter geladen werden.
Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindekasse unter der Telefonnummer (0 66 34) 96 06-14 gerne zur Verfügung.

Bott, Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Kurt Andreas Peter Köhl, 78 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Bleidenröder Str. 20 ist am 08.11.2013 in Gemünden (Felda) verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Erna Scheer, Ruhweg 6, am 11.12.	77 Jahre
Reinhold Fiedler, Goßborngasse 4, am 15.12.	79 Jahre
Karl Schäfer, Zur Schlagmühle 16, am 15.12.	75 Jahre

OT Ehringshausen

August Müller, Mühlgasse 4, am 11.12.	90 Jahre

OT Elpenrod

Helga Diehl, Bachgasse 4, am 14.12.	79 Jahre

OT Hainbach

Frieda Schmidt, Ermenröder Str. 5, am 13.12.	81 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/13 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2013 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2014 in der Woche 2. als Doppelausgabe 1/2/2014
Alle für den Zeitraum 52/13 + 1/14 relevanten Daten bitte zusammen mit den Unterlagen für die Woche 51 einreichen.

Ausgabe 51
Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 13.12.13, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Lebendiger Adventskalender in Ehringshausen

… viele Fenster haben ihr Geheimnis des Advent schon preis gegeben.

Andere warten noch darauf geöffnet zu werden:

10. Dezember	Familie Schäfer	Hauptstraße 49
11. Dezember	Familie Schott	Hauptstraße 50
12. Dezember	Familie Well	Hauptstraße
13. Dezember	Familie Spahn	Hauptstraße 118
14. Dezember	Familie Harres	Hofackerstraße 1a
15. Dezember	Familie Bräuer	Hauptstraße 105
16. Dezember	Familie Langohr	Hauptstraße 114
17. Dezember	Familie Keßler	Hainesweg 2
18. Dezember	Familie Harsch	Hauptstraße 29

Wir freuen uns über eine weitere rege Teilnahme

Förderverein Gemünden/Felda der Diakoniestation Ohm-Felda

Die Pflegekräfte der Diakoniestation leisten qualifizierte und zuverlässige Dienste, bei denen der Mensch immer im Mittelpunkt steht. Für dieses Engagement haben sie Anspruch auf angemessene Entlohnung.
Die Refinanzierung durch die Pflegeversicherung reicht jedoch nicht aus.

Sind Sie schon Mitglied im Förderverein?
Melden Sie sich bitte unter Tel. 06634-8464

Hinweis in eigener Sache

Weihnachtsgrüße

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Vereinsredakteure,
wir bitten Sie folgende Regelung zu beachten:
Lt. unseren Redaktionsrichtlinien können Weihnachtsgrüße nur als kostenpflichtige Anzeige berücksichtigt werden. Derartige Textpassagen in eingereichten Artikeln werden gestrichen
Gerne steht Ihnen hierzu unsere Zentrale unter 06643/9627-0 bei Fragen zur Verfügung.

Ihre Redaktion

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gemünden (Felda)

Versorgungseinsatz nach VU auf der A5

Nach dem Eisregen am Donnerstag, den 28. November in den frühen Morgenstunden verunfallten auf der A5 bei Homberg / Ohm mehrere Fahrzeuge. Infolge der Vollsperrung, die den ganzen Vormittag anhielt, mussten LKW- und PKW-Fahrer bei Minustemperaturen in Ihren Fahrzeugen aushalten. Durch die Leitstelle Vogelsberg wurden die Feuerwehren Burg-Gemünden, Nieder-Gemünden und Ehringshausen alarmiert, um die Personen mit Heiß-Getränken zu Versorgen.
Nach kurzer Organisation zwecks der Logistik wurden in den Dorfgemeinschaftseinrichtungen von freiwilligen Helfern und Helferinnen Tee erwärmt, der dann anschließend von den Einsatzkräften auf der Autobahn verteilt wurde.
An dieser Stelle bedankt sich die Feuerwehr bei allen Helfern und Helferinnen die spontan Ihre Hilfe zugesagt haben.
Im Einsatz waren 3 Fahrzeuge mit 13 Einsatzkräften.

Hier einige Bilder von der A5

SPD - Ortsverein Gemünden

Einladung

Am Freitag, den 13. Dezember 2013 findet um 19 Uhr im evang. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden eine Weihnachtsfeier des SPD-Ortsvereins Gemünden statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Partner und Freunde sehr herzlich eingeladen. Der Ortsverein freut sich auf zahlreiches Erscheinen und bittet um entsprechende Anmeldung bei Uwe Langohr, Telefon 06634 441.

Kegelclub „Alle Neun“ Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Die Mitglieder des Kegelclubs „Alle Neun“ werden hiermit zur Jahreshauptversammlung am 04.01.2014 um 20 Uhr in der Kegelbahn der Gaststätte Felsenkeller in Burg-Gemünden eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Verlesen der Mitglieder
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Übernahme der Kosten der Versammlung
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Rechner
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Vorstandswahl
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Ehrungen
11. Termine 2014
12. Verschiedenes

Der Vorstand

Vereinsgemeinschaft Burg-Gemünden

Adventsbudenzauber

Die Vereinsgemeinschaft Burg-Gemünden lädt wieder ein zum traditionellen Adventsbudenzauber am Sonntag, den 22.12.2013 im Hof der Fam. Müller.
Beginn ab 14.00Uhr.
Zahlreiche Leckereien, warme und kalte Getränke warten auf Euch. Der Gesangverein singt weihnachtliche Weisen.

Die Vereinsgemeinschaft freut sich auf Euer Kommen.

Jugendgruppe Ehringshausen

Die Jugendgruppe Ehringshausen 1983 e.V. lädt ein

zum Weihnachtsbasteln!

Wann? Am Sonntag, den 15. Dezember 2013 um 15 Uhr.
Wo? Jugendraum Ehringshausen, Hauptstrasse 62.
Was? Wir wollen mit Euch gemeinsam was Weihnachtliches basteln, Weihnachtslieder singen und verschiedene Spiele stehen auch auf dem Programm!

Als Stärkung gibt es Waffeln und Kinderpunsch.
Außerdem kommt auch ein Überraschungsgast, der für jedes Kind eine Nettigkeit bereithält!!! Damit wir besser planen können, bitten wir um eine kurze Anmeldung bis zum 10. Dezember 2013.
Denkt bitte daran, für das Weihnachtsbasteln Eure eigene Schere und eigenen Kleber mitzubringen. ;-)
Anmeldung bei Anastassia Eckstein, Tel.: 06634-8639.

Laienspielgruppe Ehringshausen

Gemünden/Ehringshausen (ek). Nach insgesamt acht Aufführungen an den vergangenen Wochenenden endete jetzt nach dem letzten Vorhang für das laufende Jahr die Spielsaison der örtlichen Laienspielgruppe. Inzwischen seit 29 Jahren, so zeigt ein Blick ins Archiv, begeistert die Laienspielgruppe in der Regel in der Vorweihnachtszeit eine große Fangemeinde mit ihren Aufführungen. Acht bis auf den letzten Platz ausverkaufte Vorführungen lockten auch diesmal wieder weit mehr als 1000 begeisterte Zuschauer in den Saal der Gaststätte „Schott“, wo in diesem Jahr die Komödie „Wer ist im Bett mit dem Butler?“ von Michael Parker gespielt wurde. Große Begeisterung im Publikum, treffend

agierende Schauspieler, hervorragend besetzte Rollen, eine große Kulisse und viel spontaner Applaus waren die Eckpunkte mit denen auch die Saison 2013 für die Laienspielgruppe wieder ein sehr erfolgreiches Jahr wurde. Mit einem gut eingespielten Team vor und hinter den Kulissen stellten die Mitglieder der Laienspielgruppe erneut ihr schauspielerisches Können und ihre inzwischen sprichwörtliche Professionalität eindrucksvoll unter Beweis. Das ansprechende Ambiente im Zuschauerbereich und eine rundum gelungene Bühnendekoration taten ein Übriges, so dass die vielen Zuschauer aus Nah und Fern mit Begeisterung die Komödie verfolgten und die Laiendarsteller mit verdientem Applaus bedachten. Nach monatelanger Vorbereitungsphase, nach unermüdlichen Probeabenden und nach einem Theater-Workshop vor wenigen Wochen waren der herzliche und anhaltende Applaus der wohlverdiente Lohn für hervorragendes schauspielerisches Können.

Gespielt wurde das Stück „Wer ist im Bett mit dem Butler?“ von Michael Parker, eine Komödie deren Handlung in einem feudalen Haus in Kalifornien spielt. Nach dem Tod des Hausbesitzers Olden, einem Millionär mit großem Besitz, hat dieser sein gesamtes Vermögen seiner einzigen Tochter Constance Olden (Dunja Werneburg) hinterlassen. Es gibt dabei aber einige Ausnahmen, nämlich die 22 Millionen Dollar Yacht, die seine Geliebte Josefa Obermaier (Manuela Hohl) erhalten soll, die 25 Millionen Dollar umfassende Kunstsammlung, die an seine Geliebte Reneè La Fleur (Conny Habermehl) gehen soll, sowie eine unbezahlbare Oldtimersammlung, die für die Geliebte Marjorie Merivale (Andrea Ruckelshausen) gedacht ist. Constance erscheint im Haus ihres Vaters in Begleitung ihres Anwaltes Roy Vance (Thomas Tomaschewski), entschlossen die drei Damen auszuzahlen, oder das Testament anzufechten. Der von ihrem Anwalt engagierte Privatdetektiv William Davis jr. (Stephan Seipp) erweist sich bei seinen „verdeckten Ermittlungen“ im Hause als äußerst tölpelhaft und wenig hilfreich. Dreh- und Angelpunkt der Handlungen ist Butler Clifton (Gernot Krumbein), der die Hintergründe kennt und nach dem Tod seines Arbeitgebers diesen bei den Geliebten sehr erfolgreich vertreten hatte. In ihrem Auftrag hatte er, so klärt sich alles am Ende auf, für einen sehr erfolgreichen Verkauf der Erbteile gesorgt. Die ältliche, schwerhörige Haushälterin Agnes (Margot Peltzer) lässt sich nicht aus der Ruhe bringen und ihre zahme Hausratte „Oscar“ sorgt für viel Verwirrung allein durch das Suggerieren der Anwesenheit. Schließlich ist es Susie Legere (Andrea Falk), eine vom Butler engagierte Schauspielerin, die dessen Ehefrau gegenüber Costanze spielen soll, der es gelingt den Butler von den und die Wirren am Ende sehr zur Freude des Butlers aufzulösen.

Die acht Aufführungen waren ein ansteckender Spaß für die Schauspieler und das Publikum gleichermaßen, wie man zu jedem Zeitpunkt des Geschehens verspüren konnte. Die Rollen waren genial besetzt, wurden von den Laiendarstellern brillant ausgefüllt und mit Herzblut gespielt. Szenenbeifall beflügelte die Darsteller und lang anhaltender, verdienter Applaus zum Ende des Stückes war der wohlverdiente Lohn für ansprechendes, heiter präsentiertes und köstlich unterhaltsames Theater. Die Laienspielgruppe hatte mit diesem Stück seinem treuen Publikum und nicht zuletzt sich selbst einen neuerlichen Beweis ihrer großen Professionalität geliefert.

Darsteller glänzten mit einer überzeugenden Mimik, mit einer treffenden Verkörperung ihrer Rollen, so als hätten sie nie etwas anderes gemacht und als seien sie eben jene, die sie auf der Bühne darstellten. Dies zweifelsohne auch ein Ergebnis der monatelangen, intensiven Probephase, der inneren Einstellung und des großen Talentes, das alle Akteure gleichermaßen auszeichnet. Diese großartige Leistung des gesamten Ensembles spürte auch das Publikum, der Funke sprang jederzeit über und lies die mehr als zweistündige Aufführung viel zu schnell vergehen. Die Besucher fühlten sich in das Stück integriert, fieberten und lachten herzhaft mit.

Damit die Aufführungen in dieser Form rundum gelingen konnten, dafür stand zunächst einmal Regisseur Karl Pitzer, aber es wirkten natürlich noch weitere aktive Helfer der Laienspielgruppe hinter den Kulissen mit ohne die eine solche Präsentation nicht gelingen kann. Als Regieassistenz war Dr. Jörg Müller aktiv, als Souffleuse war Sandra Petry-Krumbein tätig, für die Bühnendekoration zeichneten Winfried Keßler und Thomas Tomaschewski verantwortlich, während Gerhard Spahr in gewohnter Weise die Technik im Griff hatte. Ulrike Tomaschewski kümmerte sich um die Maske, die Kostüme und Requisite, während Anja Seipp um die Frisuren bemüht war.

Schon jetzt dürfen sich alle Freunde und Fans aus Nah und Fern freuen auf das kommende Jahr, wenn es im 30. Jahr ihres Bestehens wieder heißt „Vorhang auf“ im Saal der Gaststätte Schott. Denn auch dann wird die Laienspielgruppe wieder ein Stück präsentieren und das treue Publikum begeistern. (Fotos: ek).

Die Bilder zeigen Szenen der Aufführung.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Am vierten Wettkampftag hatten die Junioren schießfrei, aber die Schüler hatten am 27.11. mit Gehau einen direkten Konkurrenten zu Gast. Trotz einer erneuten persönlichen Bestleistung von Patrick Stroh und einem damit nochmals verbesserten Rundenrekord reichte es an diesem Abend dennoch nicht gegen die kampfstarken Gäste. Mit der erneuten Niederlage steht die Mannschaft nun auf dem 5. Tabellenplatz hinter Gehau.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schüler - Luftgewehr
Hainbach - Gehau 420:446 Ringe

Benno Möser	142 Ringe
Patrick Stroh	141 Ringe
Enrico Müller	137 Ringe

Weihnachtspreisschießen 2013

Das traditionelle Weihnachtspreisschießen findet wie üblich am 27.12. (3. Weihnachtsfeiertag) im Schützenkeller in Hainbach statt. Der Schießbetrieb beginnt um 12.00 Uhr und endet um 18.30 Uhr. Die Preisverteilung findet ab 20.00 Uhr ebenfalls im Schützenkeller statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist während der gesamten Schießzeit und am Abend bestens gesorgt.

Freiwillige Feuerwehr Hainbach

Hallo liebe Habächer!

Auch in diesem Winter organisiert die Freiwillige Feuerwehr Hainbach eine Winterwanderung. Am Samstag, den 4. Januar treffen wir uns um 13:00 Uhr auf`m Hof von Jörg Möser, um nach kurzer Lagebesprechung gemeinsam nach Maulbach zum „Stroh“ zu wandern. Auf dem Weg dorthin werden wir in Ehringshausen eine kleine Stärkung zu uns nehmen und unsere persönlichen Vorräte wieder auffüllen. Alle die Lust haben mitzuwandern, und hier meinen wir auch Nichtmitglieder, sind natürlich herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte bis spätestens 24. Dezember nach der Kirche. Telefonisch bei Achim 8987, Dirk 1776 oder Stephan 1380. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, einen Ausweichtermin gibt es nicht. Wir werden aber bestes Winterwanderwetter haben.

Der Vorstand der FW Hainbach freut sich auf rege Teilnahme

Wissenswertes

Brandgefahren zur Weihnachtszeit vermeiden

Freitag, der 13. Dezember ist wieder Rauchmeldertag

Weihnachtszeit ist Kerzenzeit – und damit brandgefährlich

Adventskränze gehören für viele zur Vorweihnachtszeit genauso dazu wie der Tannenbaum zu Weihnachten. Wer bei beiden auf echte Kerzen nicht verzichten möchte, sollte einige Tipps der Feuerwehr zur eigenen Sicherheit beachten:

- Lassen Sie brennende Kerzen oder Teelichter nie unbeobachtet. Auch Kinder sollten mit brennenden Kerzen nie allein gelassen werden.
- Seien Sie bei älteren, trockenen Gestecken und älteren Weihnachts- bäumen besonders vorsichtig. Bäume regelmäßig gießen, Gestecke mit einer Blumenspritze befeuchten. Das senkt die Brandgefahr erheblich.
- Stellen Sie den Adventskranz am besten auf eine nicht brennbare Unterlage, zum Beispiel einen Glas- oder Porzellanteller.
- Die Kerzenhalter am Baum oder auf dem Adventskranz sollten aus feuerfestem Material bestehen. Tauschen Sie die Kerzen aus, bevor diese ganz niederbrennen. Am besten verwenden Sie selbstverlöschende Kerzen. Deren Docht reicht nicht bis ans untere Ende der Kerze.
- Kerzen sollten nicht in der Nähe von leicht brennbaren Gegenständen wie z.B. Vorhängen stehen, auch Zugluft sollte vermieden werden.
- Die Feuerwehr empfiehlt, immer einen Eimer Wasser, einen Feuerlöscher oder ein Feuerlöschspray in die direkte Nähe des Baumes zu stellen.

Rauchmelder retten Leben – besonders in der Weihnachtszeit

Rauchmelder verringern die Gefahr, dass sich Brände unbemerkt entwickeln und so Menschenleben gefährden. Tödlich ist bei einem Brand in der Regel nicht das Feuer, sondern der Rauch. Bereits drei Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

Kauftipp zu Weihnachten: Schenken Sie Rauchmelder!

Bereits in 13 Bundesländern gibt es eine Rauchmelderpflicht für private Haushalte. Ihre Wohnung ist noch nicht ausgestattet? Informieren Sie sich auf www.rauchmelder-lebensretter.de über den aktuellen Stand in Ihrem Bundesland. Verbraucher auf der Suche nach einem langlebigen Produkt können sich an dem unabhängigen Qualitätszeichen „Q“ orientieren. Das „Q“ gewährleistet, dass der so gekennzeichnete Rauchmelder ausgewählte, hohe Qualitätskriterien erfüllt, unter anderem eine 10-jährige Lebensdauer.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

„Rechnet sich das?!“

„Mit der Informations-CD „Rechnet sich das?!“ der „Hessischen Energiespar-Aktion“ kann das Einspar-Potenzial für 26 typische Wohngebäude berechnet werden. Damit können sich Hauseigentümer einen ersten Überblick schaffen und sich ihre zukünftigen Heizkosten über die nächsten 25 Jahre überschlägig berechnen. Sie geben einfach nur ihren Haustyp, das Baujahr, ihre Wohnfläche und ihren Energieverbrauch ein. Die Energiepreissteigerung können sie frei wählen“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Die Ausgangseinstellung des Programms geht von einer Preissteigerungsrate von 5 Prozent pro Jahr aus, was heute eher als die untere Grenze angesehen wird. Darüber hinaus können für 6 Energiesparmaßnahmen die Einsparung und die Wirtschaftlichkeit dargestellt werden. Das Ergebnis zeigt meistens: Energiesparmaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind hoch wirtschaftlich, die Rendite liegt meist um 10 Prozent, das Geld fließt innerhalb der technischen Lebensdauer der Maßnahmen zurück. Ein Beispiel: Mit der dynamischen Kalkulationsmethode ermitteln wir für ein Einfamilienhaus aus den Sechzigerjahren mit 3.600 Litern Heizölverbrauch im Jahr die folgenden Daten: Das Gebäude mit 150 Quadratmeter Wohnfläche wird die nächsten 25 Jahre 140.000 Euro Heizkosten verursachen. Diese Heizkosten sind die »Bank« des Hauseigentümers. Die Energiesparmaßnahmen machen aus dem Heizkosten-SOLL ein HABEN: Durch die Heizkostenentlastung werden die Mehrinvestition für die Energiespartechnik gedeckt. Für unser Einfamilienhaus bringt eine 12 cm dicke Außendämmung eine Einsparung von 19 Prozent. Bei 40 Euro Mehrkosten pro qm für die Dämmung fließt das Geld, bei heutigen 80 Cent pro Liter Heizöl, innerhalb von 11 Jahren zurück. Auch für die übrigen Maßnahmen, mit Ausnahme der Solaranlage, gilt: Es rechnet sich, denn die Amortisation findet innerhalb der technischen Lebensdauer statt, in der Regel zwischen 8 und 22 Jahren. Die energetische Gebäudesanierung ist lebenslang eine hochrentable, steuerfreie und besonders sichere Kapitalanlage. Aktuelle Informationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz finden Sie unter www.energieland.hessen.de Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge, unsere aktuellen Pressemitteilungen oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Energiespar-Informationen auf DVD

„Energiespar-Informationen“ hat die „Hessische Energiespar-Aktion“ auf DVD gesammelt. Viele Institutionen geben in Deutschland dankenswerterweise Broschüren zum Energiesparen heraus. Die Themen spannen sich über die Thermografie, Ratgeber zu Altbausanierung und Neubau, zum Stromsparen im Haushalt, Schimmelvermeidung, erneuerbare Energien. „Hier existieren eine Vielzahl sehr guter Informationen. Wir wollten das Suchen im Internet überflüssig machen und haben die wichtigsten Broschüren auf einer DVD zusammengestellt“, sagt Werner Eicke-Hennig, Programmleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Zum Umfang gehören auch einige Berechnungshilfen zur Wirtschaftlichkeit sowie eine hessische Thermografie-Präsentation mit dem Titel „Heiße Dächer, Warme Wände“. Sie enthält auch einen Ausdruck des „Energiepass Hessen“ sowie den zugehörigen Fragebogen für Hauseigentümer. „Hier können sich Hauseigentümer an einem Muster des „Energiepass Hessen“ schon einmal anschauen, wie gut die Informationen für Ihr Haus aufbereitet werden, wenn Sie uns den Hausfragebogen ausgefüllt zusenden“, so Eicke-Hennig. Die pdf-Datei kann für die Schutzgebühr von 2,50 Euro über die „Hessische Energiespar-Aktion“, www.energiesparaktion.de, bestellt oder bei der „Hessischen Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt erworben werden. „Wer sich über Energieeinsparmöglichkeiten beim selbst genutzten Wohneigentum kompetent und preisgünstig informieren möchte, für den ist der „Energiepass Hessen“ genau das Richtige: Übersichtlich gestaltet und auf die wesentlichen Aussagen in Form einer Kosten-Nutzen-Rechnung der einzelnen Gewerke zum jeweiligen Gebäude zugespitzt, wird dieser im Rahmen einer Sonderaktion für nur 37,50 Euro angeboten, der Hälfte des regulären Preises“, so der Energieexperte weiter. Den Fragebogen gibt es unter: http:/// info@energiesparaktion.de oder „Hessische Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt. Weitere Informationen unter www.energiesparaktion.de. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für den »Ohmtal-Boten« in Burg-Gemünden sowie in Erbenhausen ab Januar 2014.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**

oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Stichwort »Zusteller«

Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: l.wolf@wittich-herbstein.de

Fahrzeugservice | Reparaturen

Als autorisierter Mercedes-Benz Partner und Inhaber-geführter Meisterbetrieb der Kfz-Innung unterliegen wir mit unserer Werkstatt und unserem Team strengsten Anforderungen. Unsere High Tech Ausrüstung und unsere Erfahrung können Sie gerne nutzen auch wenn Sie Ihr Auto nicht bei uns gekauft haben oder eine andere Marke fahren. Wir sind ganz in Ihrer Nähe. Unser Hol- und Bring-Service gehört dazu.

Auspuff | Bremsen | Stoßdämpfer | Ölwechsel | Reifen | Kundendienst | Unfallinstandsetzung | Reparaturen | ...

Die können's!

Autohaus Müller GmbH
Niederkleiner Weg 13 | 35315 Homberg/Ohm | Telefon 06633 200 | Fax 06633 7202
info@mueller.homberg.mercedes-benz.de | **www.mueller.homberg.mercedes-benz.de**

Unser STROM macht glücklich!

*100% Öko-Strom – preiswert und zuverlässig

Wir sind für Sie da.
Mo. – Fr., 8 bis 18 Uhr
Kundenzentrum Am Krekel, Marburg

Strom • Gas • Wärme • Wasser • Internet

STADTWERKE MARBURG
06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

Amöneburg:
Schöne 3-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, 1. OG, ca. 79 m², **ab sofort** zu vermieten.
Info: GSW Limburg, Telefon 06431/947222

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU und Abgasuntersuchung
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Brücker Mühle
Tel.: 06422 / 850864
Am Friedensstein 6 - 35287 Amöneburg
www.bruecker-muehle.de

gemütlich einkaufen im Mühlenladen

- köstliche Geschenke für Leib und Seele
- hochwertige Bio-Lebensmittel
- regionales Obst und Gemüse in bester Qualität
- selbstgepresste Lein- und Nussöle
- erlesene Bioweine
- große, regionale Käseauswahl
- Geschenkgutscheine

geruhsam einkehren bei flackerndem Ofenfeuer
feine Speisen aus der Mühlenküche
und hausgemachte Kuchen

Ab 13.12. Weihnachtsbaumverkauf frisch aus regionalen Beständen
Sonntag, 22.12. und Montag, 23.12, auch für Ihren Einkauf geöffnet.

Öffnungszeiten Laden: Di. - Sa. ab 9.30 Uhr Gastronomie: Di. - So. ab 11.30 Uhr

---

Scholl & Hoffrichter
...immer das Richtige für Ihren Durst!
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 11.12. bis 24.12.2013

Schwarzbier Leikeim
20 x 0,5 l
(1 l = 1.09 €)
zzgl. 4.50 Pfand
10,99

verschiedene Sorten Coca-Cola
12 x 1,0 l
(1 l = 0.75 €)
zzgl. 3.30 Pfand
8,99

verschiedene Sorten
+ Zugabe 1 Erdinger Weizenglas 0,5 l
20 x 0,5 l
(1 l = 1.50 €)
zzgl. 3.10 Pfand
14,99

Orange Rapp's
6 x 1,0 l
(1 l = 1.25 €)
zzgl. 2.40 Pfand
7,49

Wasser Spritzig Medium Förstina Sprudel
12 x 1,0 l
(1 l = 0.42)
zzgl. 3.30 Pfand
4,99

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und frohes neues Jahr!

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Ecki´s Weihnachtsbäume
Verkaufsstelle:
Schraub - Erfurtshausen
Ringstraße 4
tägl. 10.00 - 18.00 Uhr
Auch Lieferung möglich!
Tel. 0170/4045753

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de